

53. Tour de Berlin ist gut gelungen

Eine spannende Tour de Berlin liegt hinter uns. Sie hat sich in der langen Reihe der Veranstaltungen einen guten Platz erobert. Als gelungen darf dabei besonders das Abschneiden der Berliner über Pflingsten 2005 hervorgehoben werden. Wenn auch kein Etappensieg herauszuspringen wollte, alle Sieger hatten zuvorderst den Widerstand der Gastgeber zu brechen, um ihre Vorhaben erfolgreich durchzusetzen.

Das traf besonders auf Philipp Metzke (Winfix Arnolds Sicherheit) und noch nachhaltiger auf Karl-Christian König zu, der das Rennen in der RG Landesverband Berlin für sein US-Financial Team des RSV Werner Otto bestritt. Mit seinem dritten Rang im Einzelzeitfahren war er sehr zufrieden. Er dürfte damit weiter Selbstvertrauen für die auf der Bahn bevorstehenden Aufgaben getankt haben. Am Ende sprang der sechste Platz als bester Berliner für ihn heraus. Wer weiß, was er noch erreicht hätte, wenn er nicht in der Schlussphase der regnerischen Etappe von Rudow unglücklicherweise in einen Sturz verwickelt worden wäre und dabei 29 s verlor. Diese Differenz hat ihn möglicherweise in der Endabrechnung einen Podestplatz gekostet. Aber auch so durfte er zufrieden sein. Sicher nicht zuletzt angesichts eines Prämiegewinnes im Werte von 220 Euro in Gestalt eines Wochenendaufenthaltes in der Hochzeitssuite der Pension Haffidyll im Osteebad Rerik.

Für das Gelbe Trikot lagen zahlreiche Voranmeldungen vor, allerdings nicht nur von Berliner Talenten. Berücksichtigt wurde der Belgier Dominique Cornu, der sich im Vorjahr schon als Zeitschnellster erwiesen hatte. Diesmal klappte es erneut und danach kam keiner an die Spitzenreitertrophäe mehr heran.

In den anderen Trikotfarben wilderten sehr zur Freude der Berliner mehrfach die Lokalmatadoren. Allen voran in seiner Premiersaison der U23 Philipp Metzke. Nach der Eröffnungsetappe trug er das Grüne Aktivtrikot und das Weiße des besten Nachwuchsfahrers. In Rudow verteidigte er Grün erstmals erfolgreich. Auf der schweren Birkenwerder-Tour tauschte er es gegen das Rote Sprintertrikot ein. Dafür schlüpfte sein Teamgefährte Felix Odebrecht ins Grüne.

Der rundfahrfahrenere Odebrecht mußte die Trophäe dann zwar dem englischen Weltmeister Mark Cavendish überlassen, reihte sich aber als Gesamtsieger mit einer hervorragenden Platzierung in die gute hauptstädtische Bilanz ein.

Königs Teamgefährte und Mannschaftskollege vom US-Financial Team des RSV Werner Otto Robert Kriegs folgte ihm als Neunter. Damit durften die Gastgeber über drei Plätze in den Top ten jubeln, was auch schon eine Weile zurückliegt. Nicht zu vergessen, Philipp Metzke nahm das Rote Sprintertrikot mit nach Hause.

Diese hervorragenden Leistungen waren BRV-Präsident Wolfgang Scheibner eine besondere Würdigung wert. Erneut hatte der 71jährige mit seinem Team ganze Arbeit geleistet und eine Tour de Berlin der Extraklasse präsentiert. In Frank Röglin (Zehlendorfer Eichhörnchen) hatte er einen ausgezeichneten Sportlichen Leiter verpflichtet, der diese Aufgabe erstmalig mit viel Geschick meisterte.

Dank gebührt den treuen Sponsoren und dem Senat von Berlin, die allen Schwierigkeiten zum Trotz die Traditionsfahrt wieder unterstützt hatten. Anerkennung für den Einsatz der Verkehrspolizei von Berlin und Brandenburg, dem DRK Bernau sowie den vielen fleißigen Helfern. Ohne ihre aufopferungsvolle Mitwirkung wäre eine solche Veranstaltung nicht erfolgreich.

So kann ein Weltmeister jubeln: Mark Cavendish versteht sein Metier nicht nur als Bahn-Fuchs ausgezeichnet, am Tauentzien kam auf keiner auf der Straße an ihn heran (Bild oben).

Mit Dominique Cornu stellte sich ein weiteres großes Talent aus dem schier unerschöpflichen Reservoir des belgischen Radsports vor. Er entführte das Gelbe Trikot der Tour de Berlin gemeinsam mit seinen fleißigen Mitstreitern (Bild unten).

Fotos: Engler

Rahmenprogramm zum Abschluß der 53. Tour de Berlin am Europacenter

Schüler: 1. Constantin Liebenow (RSC Cottbus) 24:13 min, 2. Christian Bartel (SV Blankenfelde-Mahlow) 3. Stefan Morling (RSC Cottbus), 4. Raatz (AdW), 5. Waßermann, 6. Jannie Bubner (beide RSC Cottbus) eine Rd. zur.: 7. Juliane Gotsch (SC Berlin), 8. Kartenberg (RC Charlottenburg), 9. Werde (beide AdW), zwei Rd. zur.: 12. Vanessa Gonschorek (BTSC), 13. Basij (Pneumant Fürstenwalde), 14. Schack, 15. Wilhelm (beide AdW), 16. Ludwig (RC Charlottenburg), 17. Rube (SC Berlin), drei Rd.: 18. Gau (AdW).

U13: 1. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde) 19:09 min, 2. Silvio Herklotz (BTSC), 3. Maximilian Beyer (SC Berlin), 4. Rämisch (SV Blankenfelde-Mahlow), 5. Reske (RV Iduna), 6. Bubner (RSC Cottbus), 7. Behrendt (BTSC), 8. Ludwig (SC Berlin), 9. Bartel (SV Blankenfelde-Mahlow), 10. Konieczny (NRVg Luisenstadt), eine Rd. zur.: 11. Maria Brecht (AdW), 12. Grünhagen (BTSC), 13. Repplinger (SC Berlin), 14. Kruse (Luisenstadt), 15. Ulrich (SC Berlin), 16. Böhm (BTSC).

U11: 1. Julie Gutlowski (AdW) 16:03 min, 2. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg), 3. Per-Ole Frank (RSG BW Buchholz), 4. Schreiber (AdW).

City-Sprint der Fahrradkurriere: 1. Steffan Nordhoff, 2. Andreas Siragusano (beide Inline Kurier), 3. Christian Jerominski (RVB), 4. Elsner (Inline Kurier), 5. Jan Meef (Messenger), 6. Jäger (GO), 7. Korm (KGB), 8. Hiller, 9. Stockbridge (beide GO), 10. Faika (Messenger).



Berliner machten tüchtig Dampf

Zur 1. Etappe Rund in Hellersdorf über 150 km gingen nach der in letzter Minute erfolgten Nennung von Polen insgesamt 20 Mannschaften aus neun Nationen an den Start. Hinsichtlich des Einsatzes von Nationalmannschaften gab es gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung und das obwohl sich ja leider die 53. Tour de Berlin mit der Internationalen Thüringen-Rundfahrt überschneidet.

Diese Internationalität gab dem Auftakt auch das Gepräge. Wenn aussichtsreiche Vorstöße eingeleitet wurden, waren die Gäste stets mit von der Partie. Allein die Zeitgutschriften der drei Sprintwertungen riefen sie immer wieder auf den Plan.

Madison-Weltmeister Mark Cavendish eröffnete nach 45 km den Reigen, stritt sich vorwiegend mit den starken Italienern um den Bonus. Schließlich wurde er von dem Azzurri Mauro Santambrogio übertroffen, denn dieser hatte sich bei den weiteren zwei Wertungen nicht von der Spitze verdrängen lassen. Somit schlüpfte er am Ende des Tages schließlich auch in das Rote Trikot des besten Sprinters, gesponsert von der Berliner Sechstage Rennen GmbH.

Die scharfe Tempofahrt, bei der mit einem 47er Stundenmittel eine Runde sogar in Rekordzeit zurückgelegt wurde, gab es trotzdem immer wieder Vorstöße, wenn eine vermeintliche Verschnaufpause eingelegt wurde.

Das aussichtsreichste Unternehmen ging auf das Konto von Santambrogio, der unterstützt

Das Talent Philipp Metzke neben Etappensieger Alberto Curtolo und Thomas White (v.r.n.l.)



Foto: Fanselow

In Alt-Rudow dem Regen getrotzt

Das radsportbegeisterte Mitglied des BDR-Jugendausschusses Klaus Wazlawik hatte sich wieder mit seinen Rudower Geschäftskollegen verbündet, um auch diesmal der 2. Etappe Rund um Rudow den typischen Volksfestcharakter zu verleihen. Trotz des Regens klappte das ausgezeichnet. Die noch im Rennen befindlichen 108 Fahrer spornte das mächtig an, wenn sie unter Riesenbeifall Runde um Runde die Kopfsteinpassage Alt Rudow passierten. Dabei gab es immer wieder einzelne Ausreißergruppen, aber entscheidend absetzen konnte sich dabei niemand.

Um so erstaunlicher verlief dann die Schlußphase, denn 27 s Vorsprung zu Beginn der letzten Runde reichten, um das Hauptfeld bis zuletzt auf Distanz zu halten. Mit Christoph Meschenmoser und Marcel Barth drückten zwei erfolgreiche deutsche Junioren-Weltmeister mit aufs Tempo, fanden dabei in dem Briten Edward Clancy, Kenny de Poortere (Belgien) und Mark Reef (Löwik Meubelen) nachdrücklich Unterstützung. Der Engländer setzte sich dann sogar noch etwas ab und verteidigte zäh seinen knappen Vorsprung bis ins Etappenziel.

Der 19jährige übernahm damit das Gelbe Trikot von Curtolo, der das Ziel im elf Sekunden zurückfolgendem Hauptfeld erreicht hatte. Marcel Barth machte mit seinem Ehrenplatz Philipp Metzke das Weiße Trikot streitig, aber trotzdem blieb dieser bester Berliner auf Rang 9. Obendrein war er nicht aus dem Grünen Aktiv-Trikot zu verdrängen.

2. Etappe Rund in Rudow

Tages-Einzelwertung (158,4 km): 1. Edward Clancy (Großbritannien) 3:14:55 h, 2. Marcel Barth

(Köstritzer) 4 s, 3. Kenny de Poortere (Belgien), 4. Reef (Löwik Meubelen), 5. Meschenmoser (Hofbräu Radler), 6. Cavendish (Großbritannien) 11 s, 7. Schets (Belgien), 8. Ciolek (Winfix Arnolds Sicherheit), 9. Obreth, 10. Senekovic (beide Lenart Slowenien), 11. Dall'Antonia, 12. Curtolo (beide Italien), 13. Goles (Polen), 14. Nagelhout (Löwik Meubelen), 15. Tuytens (Belgien), 16. Metzke (Winfix Arnolds Sicherheit), 17. Kluger (POT Cottbus), 18. Stecher (RV Sossenheim), 19. Beckert (Köstritzer), 20. Grosser (Focus Stein-Therme), 21. Raasch (KED-Bianchi), 22. White (Großbritannien), 23. Höss (Mapei Bayern), 24. Sager (Focus Stein-Therme), 25. Schweizer (RV Sossenheim), 26. Frey (AC Weinheim), 27. Thomas (Großbritannien), 28. Roitzsch (KED-Bianchi), 29. Röglin (Winfix Arnolds Sicherheit), 30. Skvarka (Slowakei), 31. Kriegs (RG LV Berlin) ... 35. Röstel (KED-Bianchi), 48. Odebrecht (Winfix Arnolds Sicherheit), 60. Sellnow (Focus Stein-Therme), 67. Kleinschmidt (Winfix Arnolds Sicherheit), 68. Lemme (Focus Stein-Therme) 29 s, 70. König (RG LV Berlin), 76. Schreiber (Focus Stein-Therme), 80. Laufer (KED-Bianchi), 82. Habenicht (Winfix Arnolds Sicherheit), 84. Korth (Focus Stein-Therme), 87. Wiele (LG RV Berlin) 1:25 min, 95. Ludin (KED-Bianchi) 9:59 min.

Gesamt-Einzel: 1. Clancy 6:30:56 h, 2. Barth 11 s, 3. de Poortere, 4. Curtolo 14 s, 5. Reef 16 s, 6. Meschenmoser 17 s, 7. White 18 s, 8. Blank, 9. Metzke 20 s, 10. Dall'Antonia ... 20. Raasch 24 s.

Punktwertung: 1. Metzke 15, 2. Barth 12, 3. Clancy 11, 4. Curtolo, 5. Reef je 10 ... 11. Odebrecht 6, 18. Ciolek 3, 21. Kriegs 2.

Sprintwertung: 1. Blank 12, 2. Metzke 7, 3. Dall'Antonia 4.

Nachwuchswertung: 1. Barth, 2. Reef, 3. Metzke ... 14. Röstel, 16. Roitzsch.

Tagesmannschaftswertung: 1. Großbritannien 9:45:11 h, 2. Belgien 4 s, 3. Löwik Meubelen ... 5. Winfix Arnolds Sicherheit 11 s, 10. Focus Stein-Therme, 11. KED-Bianchi, 18. RG LV Berlin 2:13 min.

von seinem Teamgefährten Tiziano Dall'Antonia, dem Leipziger Hans Koch und Geraint Thomas (Großbritannien) nach 105 km einen aussichtsreichen Vorsprung von 90 s herausgeholt hatte.

Aber am Ende kam es dann doch zu einem Massensprint, den mit Alberto Curtolo ebenfalls ein Italiener gewann. Mächtig Dampf machten bei der Zielankunft erfreulicher Weise die Berliner. Neuling Philipp Metzke mußte denkbar knapp den Ehrenplatz dem Briten Thomas White überlassen, durfte aber dafür das Weiße Trikot des besten Nachwuchsfahrers vom Sponsor Akud überstreifen. Sein Teamgefährte Felix Odebrecht schuf mit Rang 5 die Voraussetzungen, daß Winfix Arnolds Sicherheit drittbeste Mannschaft des Tages hinter Italien und Großbritannien wurde. Dem Etappensieger wurde zum Gelben Trikot des Spitzenreiters von Heider Logistik auch noch das Grüne der Gasag als Aktivstem Fahrer übergeben.

1. Etappe Rund in Hellersdorf um den Preis von Helle Mitte

Tages-Einzelwertung (150 km): 1. Alberto Curtolo (Italien) 3:16:14 h, 2. Thomas White (Großbritannien), 3. Philipp Metzke (Winfix Arnolds Sicherheit), 4. Frey (Bergstraße AC Weinheim), 5. Odebrecht (Winfix Arnolds Sicherheit), 6. Rasmussen (Dänemark), 7. Beckert (Köstritzer), 8. Rehberger (Bergstraße), 9. Kriegs (RG LV Berlin), 10. Barth (Köstritzer), 11. Sanakovic (Lenart Slowenien), 12. Klize (Bergstraße), 13. Raasch (KED-Bianchi Rad Team), 14. Belka (Radteam POT Cottbus), 15. Dabowski (Polen), 16. Meschenmoser (Hofbräu Radler Stuttgart), 17. Tuytens (Belgien), 18. Obreht (Lenart), 19. de Ketele (Belgien), 20. Nagelhout (Löwik Meubelen/Niederlande), 21. Franzl (Mapei Bayern), 22. Kluge (RT POT), 23. Sager (Focus Stein-Therme BB), 24. Cocquyt (Belgien), 25. Klucke (Slowakei), 26. Beima (Löwik Meubelen), 27. Buchheister (KED-Bianchi), 28. Schweizer (RV Sossenheim), 29. Thomas (Großbritannien), 30. Grosser ... 36. Schreiber (beide Focus Stein-Therme) ...

An Dominique Cornu kam keiner heran

Wie im Vorjahr auf der Märkischen Allee, so auch diesmal zwischen Lehnitz und Summt auf einer märkischen Chaussee, der Belgier Dominique Cornu fuhr wieder beste Zeit auf der Distanz von 16,8 km. Und das dazu bei strömenden Regen. Dieser hatte aber auch dem EM-Kandidaten vom US Financial Team Karl-Christian König im Trikot der RG LV Berlin nichts anhaben können, denn er erreichte nach dem Dänen Martin Mortensen zunächst die zweitbeste Zeit. Bis dann der Belgier beide noch übertrumpfen konnte. Damit zog dieser sich auch das Gelbe Trikot des Spitzenreiters über.

3. Etappe Einzelzeitfahren Lehnitz-Summt-Lehnitz um den Schultheiss-Preis

Tages-Einzelwertung (16,8 km): 1. Dominique Cornu (Belgien) 20:35 min, 2. Martin Mortensen (Dänemark) 29 s, 3. Karl-Christian König (RG LV Berlin) 35 s, 4. Dall'Antonia 42 s, 5. Page (Großbritannien) 53 s, 6. Meschenmoser (Hofbräu Radler) 56 s, 7. de Poortere (Belgien) 1:05 min, 8. Odebrecht (Winfix Arnolds Sicherheit) 1:06 min, 9. Kriegs (RG LV Berlin) 1:08 min, 10. Pleier (Mapei Bayern) 1:10 min, 11. Heine (Hofbräu Radler) 1:11 min, 12. Wilhelm 1:12 min, 13. Blank (beide Mapei Bayern), 14. Christensen (Dänemark) 1:14 min, 15. Clancy (Großbritannien) 1:15 min, 16. Kux (Team Wurzen), 17. Jörgensen 1:21 min, 18. Gottlieb (beide Dänemark), 19. Franzl (Mapei Bayern) 1:22 min, 20. Hliza (AC Weinheim) 1:29 min, 21. Habenicht 1:32 min ... 35. Ciolek (beide Winfix Arnolds Sicherheit) 1:56 min, 38. Laufer (KED-Bianchi) 1:58 min, 41. Metzke (Winfix Arnolds Sicherheit) 2:03 min, 58. Lemme (Focus Stein-Therme) 2:35 min, 61. Viele (RG LV Berlin) 2:41 min, 62. Raasch (KED-Bianchi) 2:42 min, 67. Schreiber (Focus Stein-Therme) 2:54 min, 69. Röstel (KED-Bianchi) 3:00 min, 76. Sellnow (Focus Stein-Therme) 3:13 min, 77. Roitzsch (KED-Bianchi) 3:15 min, 83. Korth 3:40 min, 85. Sager 3:45 min, 87. Grosser (alle Focus Stein-Therme) 3:50 min, 89. Röglin (Winfix Arnolds Sicherheit) 4:04 min, 93. Ludin (KED-Bianchi) 4:24 min.

Gesamt-Einzel: 1. Cornu 6:51:55 h, 2. Dall'Antonia 38 s, 3. Meschenmoser 49 s, 4. Clancy 51 s, 5. de Poortere 52 s, 6. König 53 s, 7. Page, 8. Odebrecht 1:06 min, 9. Blank, 10. Kriegs 1:08 min...

Tagesmannschaftswertung: 1. Belgien 1:04:49 h, 2. Dänemark 19 s, 3. Mapei 49 s ... 5. RG LV Berlin 1:39 min, 16. KED-Bianchi 4:56 min, 18. Focus Stein-Therme 5:57 min.

Nachwuchswertung: 1. Franzl (Mapei Bayern), 2. Christensen (Dänemark), 3. Thomas (Großbritannien) ... 7. Metzke, 11. Ciolek.

me), 41. Röstel, 53. Ludin (beide KED-Bianchi), 59. Korth (Focus Stein-Therme), 65. König (RG LV Berlin), 68. Lemme (Focus Stein-Therme), 69. Laufer (KED-Bianchi), 70. Viele (RG LV Berlin), 71. Röglin (Winfix Arnolds Sicherheit), 72. Roitzsch (KED-Bianchi), 83. Sellnow (Focus Stein-Therme), 87. Kleinschmidt, 95. Ciolek 21 s zur., 97. Habenicht (alle Winfix Arnolds Sicherheit).

Gesamt-Einzel: 1. Curtulo 3:18:04 h, 2. Santambrogio 3 s, 3. White 4 s, 4. Metzke 6, 5. Dall'Antonia 8 s, 6. Koch (Wurzen), 7. Thomas 9s, 8. Kux (Wurzen), 9. Frey 10 s, 10. Odebrecht, 14. Kriegs, 18. Raasch.

Punktwertung: 1. Metzke 15, 2. Curtulo 10, 3. White, 4. Frey je 9, 5. Odebrecht 6 ... 11. Kriegs 2.

Sprintwertung: 1. Santambrogio 10, 2. Metzke 7, 3. Cocquyt 4.

Nachwuchswertung: 1. Metzke, 2. Thomas, 3. Rehberger ... 12. Buchheister, 17. Röstel, 19. Ludin, 26. Viele, 27. Roitzsch.

Tagesmannschaftswertung: 1. Italien 9:48:42 h, 2. Großbritannien, 3. Winfix Arnolds Sicherheit ... 7. RG LV Berlin, 9. KED-Bianchi, 16. Focus Stein-Therme.

Dramatik am Pflasterberg

Die Spannung der vielen begeisterten Zuschauer an der Kopfsteinpassage zum Ziel am Bahnhof Birkenwerder nahm mächtig zu, denn gerade hatten die versierten Tourssprecher Wolfgang Schmidt und Karl-Heinz Wendorff verkündet, daß der Gelbe Cornu von einem Defekt betroffen sei. Da war also Radwechsel nötig und die Frage nach dem Zeitverlust stellte sich sofort.

Sein Landsmann Steve Schets, vom Velodrom gut bekannt, sicherte sich den Tagessieg an der Spitze des rund 50köpfigen Hauptfeldes. Felix Odebrecht machte als bester Berliner mit Rang 5 wieder eine starke Figur. Der Gelbe wurde 56., aber das Malheur war nicht von Belang, passierte doch der Defekt in der 3-km-Zone. Also blieb alles beim alten und nicht wie im Vorjahr, als Cornu das Trikot nach dem Erfolg von Linus Gerdemann (Winfix Arnolds Sicherheit) verlor.

Lange Zeit hatte es nach einem Erfolg des Polen Mateusz Czapla ausgesehen, denn erst in der vorletzten Runde war ihm Odebrecht auf den Pelz gerückt, mit diesem aber dann auch das Hauptfeld. Schets erhielt als Souvenir vom Bürgermeister Kurt Vetter einen Original-Pflasterstein von der Zielgeraden, die noch während der derzeitigen 650-Jahr-Feiern eine Asphaltdecke bekommen wird. Die Renner wird es nächstes Jahr freuen. Aber Pflasterstrecken wird es trotzdem noch genug geben.

4. Etappe Rund in Birkenwerder um den Großen Merkel-Preis

Tages-Einzelwertung (123 km): 1. Steve Schets

Zum Schluß noch ein Weltmeistertriumph

Es war der so lange erhoffte Abschluß einer Etappe für den englischen Bahn-Weltmeister Mark Cavendish vor der tollen Besucherkulisse am Europacenter, nachdem er zuvor immer wieder einige Konkurrenten hatte vorbeilassen müssen. Sein Sieg beschloß die 5. Etappe von Berlin nach Brandenburg und zurück, die nach RTF-Sprachgebrauch im geschlossenen Verband zurückgelegt worden war. Die Belgier hatten alles getan, daß der sie auch an Körpergröße überragende Dominique Cornu wohlbehütet als Gesamtsieger diesmal an 20. Stelle passieren konnte. Damit war nach einem letzten belgischen Erfolg 1962 in Berlin endlich in der 53. Tour ein Triumph für dieses Radsportland perfekt, die Teamwertung eingeschlossen.

Nach den drastischen Ausfällen in Birkenwerder trafen nun noch 69 Fahrer am Tauentzin ein, von ursprünglich gestarteten 113 in 20 Mannschaften.

5. Etappe Berlin-Brandenburg-Berlin um den Akud-Preis

Tages-Einzelwertung (161,80 km): 1. Mark Cavendish 3:38:36 h, 2. Steve Schets, 3. Thomas Höss, 4. Curtulo, 5. Metzke, 6. Beckert, 7. Klucka, 8. Nagelhout, 9. Meschenmoser, 10. Obreth, 11. Ciolek, 12. Tuytens, 13. Kriegs, 14. Kluge, 15. Odebrecht ... 24. Korth, 25. Schreiber, 32. Röstel, 36. Lemme, 37. König, 40. Viele, 53. Laufer, 54. Habenicht, 58. Kleinschmidt, 63. Sager, 68. Grosser.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Dominique Cornu (Belgien) 13:26:47 h, 2. Tizian Dall'Antonia (Italien) 38 s, 3. Christoph Meschenmoser (Hofbräu Radler) 48, 4. Clancy (Großbritannien) 50, 5. de Poortere (Belgien) 52 s, 6. König (RG LV Berlin) 53 s, 7. Page

(Belgien) 2:56:16 h, 2. Mark Cavendish (Großbritannien), 3. Roger Kluge (POT Cottbus), 4. Scognamiglio (Italien), 5. Odebrecht (Winfix Arnolds Sicherheit), 6. Senekovic (Lenert Slowenien), 7. Dall'Antonia (Italien) 8. Obreth (Lenart Slowenien), 9. Nagelhout (Löwik Meubelen), 10. Tuytens (Belgien), 11. Baro (Italien), 12. Henning (POT Cottbus), 13. Kriegs (RG LV Berlin), 14. Beckert (Köstritzer), 15. Meschenmoser (Hofbräu Radler), 16. Beima (Löwik Meubelen), 17. Page (Großbritannien), 18. Böttger (DSC Dresden), 19. Laufer (KED-Bianchi), 20. van Amerongen (Löwik Meubelen) 21. Kux (Wurzen), 22. Pleier (Mapei Bayern), 23. Stecher (RV Sossenheim), 24. Heine (Hofbräu Radler), 25. Dabrowski (Polen) ... 33. König (RG LV Berlin), 34. Lemme (Focus Stein-Therme), 40. Ciolek (Winfix Arnolds Sicherheit), 42. Schreiber (Focus Stein-Therme), 44. Roitzsch (KED-Bianchi), 49. Metzke 21 s, 50. Kleinschmidt, 53. Habenicht (alle Winfix Arnolds Sicherheit) 47 s, 58. Viele (RG LV Berlin) 1:04 min, 60. Grosser, 69. Sager (beide Focus Stein-Therme) 20:56 min.

Gesamt-Einzel: 1. Cornu 9:48:11 h, 2. Dall'Antonia 38 s, 3. Meschenmoser 48 s, 4. Clancy 51 s, 5. de Poortere 52 s, 6. König 53 s, 7. Page 53 s, 8. Odebrecht 1:06 min, 9. Kriegs 1:08 min.

Punktwertung: 1. Metzke 18, 2. Odebrecht 15, 3. Schets 14 ... 16. Ciolek 5.

Sprintwertung: 1. Metzke 10, 2. Czapla (Polen) 7, 3. Nagelhout 6 ... 11. Odebrecht 3.

Nachwuchswertung: 1. Thomas, 2. Tuytens, 3. van Amerongen ... 5. Ciolek.

Tagesmannschaftswertung: 1. Belgien 8:48:48 h, 2. Großbritannien, 3. Italien ... 6. KED-Bianchi, 8. Focus Stein-Therme, 9. Winfix Arnolds Sicherheit 21 s, 11. RG LV Berlin 1:04 min.

(Großbritannien) 8. Odebrecht (Winfix Arnolds Sicherheit) 1:06 min, 9. Kriegs (RG LV Berlin) 1:08 min, 10. Heine (Hofbräu Radler) 1:09 min, 11. Pleier 1:10 min, 12. Wilhelm (beide Mapei Bayern) 1:12 min, 13. Kux (Wurzen) 1:14 min, 14. Jörgensen (Dänemark) 1:21 min, 15. White 1:34 min, 16. Thomas (beide Großbritannien) 1:35 min, 17. de Ketele (Belgien) 1:40 min, 18. Henning (POT Cottbus) 1:50 min, 19. Tuytens (Belgien) 1:55 min, 20. Weinberg (DSC Dresden) 1:59 min ... 26. Laufer (KED-Bianchi) 2:17 min, 27. Ciolek, 29. Metzke (beide Winfix Arnolds Sicherheit) 2:20 min, 35. Lemme (Focus Stein-Therme) 2:53 min, 36. Habenicht (Winfix Arnolds Sicherheit) 2:58 min, 37. Röstel (KED-Bianchi) 3:00 min, 40. Schreiber 3:12 min, 46. Korth (beide Focus Stein-Therme) 4:40 min, 50. Kleinschmidt (Winfix Arnolds Sicherheit) 4:01 min, 58. Grosser 6:38 min, 67. Sager (beide Focus Stein-Therme) 24:41 min.

Tagesmannschaftswertung: 1. Großbritannien 10:55:48 h, 2. Belgien, 3. Mapei Bayern ... 5. Winfix Arnolds Sicherheit, 9. RG LV Berlin, 13. Focus Stein-Therme.

Gesamt-Abschluß: 1. Belgien 29:27:11 h, 2. Großbritannien 55 s, 3. Mapei Bayern 56, 4. Winfix Arnolds Sicherheit 2:17 min, 5. Hofbräu Radler 2:42 min, 6. Italien 2:57 min, 7. Löwik Meubelen 4:20 min, 8. Polen 4:34 min, 9. RG LV Berlin 4:52 min, 10. KED-Bianchi 5:03 min, 11. Lenart Slowenien 5:25 min, 12. Focus Stein-Therme 6:04 min.

Punktwertung: 1. Cavendish 27, 2. Metzke 26, 3. Schets 23, 4. Curtulo 17, 5. Odebrecht 15 ... 19. Ciolek 5, 26 Kriegs 2.

Sprintwertung: 1. Metzke 12, 2. Golas (Polen), 3. Cavendish je 8, 4. Czapla, 5. Bero je 7 ... 14. Odebrecht 3, 18. Ciolek 2.

Nachwuchswertung: 1. Thomas, 2. Tuytens, 3. van Amerongen, 4. Kluge, 5. Ciolek, 6. Senekovic, 7. Metzke ... 9. Röstel, 14. Viele, 16. Grosser, 18. Sager.

Sascha Richter überragte als Meister

Die gemeinsam mit Brandenburg ausgetragenen Straßenmeisterschaften von Berlin in einem früheren Tagebau wurden angesichts der naßkalten Witterung zu einer Härteprüfung der besonderen Art. Gingen schon einmal nicht alle gemeldeten Titelanwärter in Welzow an den Start, so war dann auch die Ausfallquote entsprechend hoch.

Die Lausitzer Gastgeber zeigten sich im Eliterennen der Männer davon allerdings wenig beeindruckt. Immer wieder bildeten sie Gruppen, die das Feld stets dezimierten. Stefan Schäfer (POT Cottbus) hielt es sogar zwei Runden allein an der Spitze aus. Die erfolgreiche Schlußattacke von Richard Hennig (POT Cottbus) ließ dann die Spitze regelrecht auseinanderfallen und so kamen die Verfolger des frischgebackenen Brandenburg-Meister einzeln oder in Grüppchen ins Ziel.

In vorderster Front landete der nicht nur wie stets an Körpergröße überragende Sascha Richter (BTSC) mit dem dritten Platz im Einlauf seinen bisher größten Erfolg. So durfte er sich nach einer überragenden Fahrweise auch mit dem Berliner Titel schmücken und ließ dabei den überraschenden Fabian Pohl (RV Iduna) sowie Philipp Metzke (Akud Arnolds Sicherheit) hinter sich.

Im Jugendrennen gab es einen Berliner Doppelerfolg durch Arne Kenzler (BTSC), der etwas überraschend Bastian Faltin (SC Berlin) bezwang. Dafür zogen die Brandenburger Schüler in breiter Front dem Ziel entgegen, ließen der Berliner Konkurrenz nur die Plätze. Den Titel sicherten sich im internen AdW-Duell diesmal Steffen Raatz vor Sebastian Wotschke.

Dagegen war in der U13 nur der bärenstarke Florian Schröder (RSC Cottbus) entwischt. Die Verfolger durfte aber Silvio Herklotz (BTSC) als sicherer Berliner Meister über das Ziel führen.

Das Seniorenduell entschied Frank Kühn (RV Iduna) als Berliner Meister der Klasse 2 gegen Axel Sinske (RSC Cottbus) zu seinen Gunsten. Klaus-Dieter Scholz (ESV Lok Schöneweide) fügte in der Klasse 3 seiner umfangreichen Titelsammlung einen weiteren hinzu.

Im weiblichen Bereich verteilten sich die Titel auf drei Vereine. Der TSC war überraschend durch Lea Kramkowski in der Jugend erfolgreich. Dagegen bestätigten Schülerin Juliane Gotsch (SC Berlin) und Julie Gudlowski (AdW) in der U13 die Erwartungen mit den erhofften Goldmedaillen.

Berliner Meisterschaften im Einerstraßenfahren am 8. Mai 2005 in Welzow

Männer (110 km): 1. Sascha Richter (BTSC) 2:39:20 h, 2. Fabian Pohl (RV Iduna), 3. Philipp Metzke (Akud Arnolds Sicherheit), 4. Laufer, 5. Ciensky (beide RV Iduna), 6. Odebrecht, 7. Kleinschmidt (beide Akud Arnolds Sicherheit), 8. Ludin, 9. Röstel (beide KED-Bianchi), 10. Müller (SC Berlin) 11. Schulz (RC Charlottenburg), 12. Poethke (Köpenicker SV), 13. Lemme, 14. Förster (beide RC Charlottenburg), 15. K. Tiedtke (NRVg Lusenstadt), 16. Stephan (RSV Werner Otto), 17. Dameron (RC Charlottenburg), 18. Jeski (Weltraumjogger), 19. Zoubek (SC Berlin).

Brandenburg: 1. Richard Hennig, 2. Stefan Schäfer, 3. Roger Kluge (alle POT Cottbus).

Jugend (77 km): 1. Arne Kenzler (BTSC), 2. Bastian

Faltin, 3. Julius Marquardt (beide SC Berlin), 4. Seiler (AdW), 5. Lemke (RV Iduna), 6. Reinhardt (SC Berlin), 7. Kähling, 8. Heitmann, 9. Tetzlaff (alle BTSC), 10. Marquardt (Luisenstadt), 11. Schildhauer (AdW), 12. Ochel, 13. Schorsch (beide RC Charlottenburg), 14. Streblov (BTSC), 15. Koch (Marzahner RC), 16. Michel (BTSC), 17. Pohl (SC Berlin), 18. Fiedler (AdW).

Brandenburg: 1. Erik Köhler (Frankfurter RC), 2. Mathias Lieske (RSC Cottbus), 3. Max Walsleben (RC Kleinmachnow).

Schüler (38,5 km): 1. Steffen Raatz 1:03:30 h, 2. Sebastian Wotschke (beide AdW), 3. Nico-Marcel Winkler, 4. Merker (beide SC Berlin), 5. Wilhelm, 6. Schack (beide AdW).

Brandenburg: 1. Constantin Liebenow (RSC Cottbus), 2. Lars Telschow (RSG Fredersdorf), 3. Paul Schneider (RSC Cottbus).

U13 (23,1 km): 1. Silvio Herklotz (BTSC) 35:07 min, 2. Tim Reske (RV Iduna), 3. Pascal Behrendt (BTSC), 4. Beyer, 5. Ludwig, 6. Reppinger (alle SC Berlin).

Brandenburg: 1. Florian Schröder (RSC Cottbus), 2. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 3. Kevin Bubner (RSC Cottbus).

U11 (15,4 km): 1. Lucas Schreiber (AdW), 2. Philipp Schulz, 3. Oliver Zilm, 4. Groger (alle Marzahner RC).

Senioren 2: 1. Frank Kühn (RV Iduna), 2. Michael Winselmann (Weltraumjogger), 3. Gerhard Wegner (RV Iduna), 4. Schulz (RC Charlottenburg), 5. Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Hager (RV 1888), 7. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Gabriel (RV Iduna), 9. Haertel (RC Charlottenburg).

Brandenburg: 1. Axel Sinske (RSC Cottbus).

Senioren 3: 1. Klaus-Dieter Scholz (ESV Lok Schöneweide), 2. Fred Hoffmann (RV 1888), 3. Hans Pirius (RV Iduna), 4. Runge (RV 1888), 5. Gehrman (RV Iduna).

Brandenburg: 1. Hans-Joachim Nothing (Eisenhüttenstadt).

Weibliche Jugend: 1. Lea Kramkowski, 2. Cindy Böttcher, 3. Carolin Opitz (alle BTSC), 4. Lehmann, 5. Jäger (beide AdW), 6. Hilsse, 7. Burdack (beide Lusenstadt).

Brandenburg: 1. Mandy Milow (RK Cottbus), 2. Jenny Russow (Frankfurter RC), 3. Josephine Gampe (RSC Cottbus).

Schülerinnen: 1. Juliane Gotsch (SC Berlin), 2. Maria Brecht (AdW), 3. Jana Jeretzki (Marzahner RC).

U13: 1. Julie Gudlowski (AdW), 2. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg).

Brandenburg: 1. Anna-Lena Winkler (Lok Templin).



Noch führt Fabian Pohl im ehemaligen Tagebau Welzow den Titelkampf an. Aber im Ziel ist dann Sascha Richter Sieger.



Fotos: Uhlig

Zum zweiten Male geschafft: Arne Kenzler fährt als Doppelmeister durchs Ziel.

Hoffnungsvoll in die Bundesligasaison

Mit der 18. Main-Spessart-Rundfahrt begannen die Frauen ihre Bundesligasaison 2005. Für die beiden Berliner Teams blieb die Ausbeute bescheiden.

Karbach (17.4.05) Tageseinzel (103,8 km): 1. Judith Arndt 2:55:25 h, 2. Trixi Worrack (beide Nürnberger) 3:24 min zur., 3. Therasa Senff (Euregio Egrensis) ... 18. Köhn (Charlottenburg) 8:42 min, 26. Kampeter (Motor Company Toyota/BRC Zugvogel) 8:43 min, 28. Seidel 8:44 min, 36. Krpal (beide Charlottenburg) 10:50 min, 49. Wyman 10:54 min, 50. Hollmann (beide Motor Company) 64. Theisen 29:52 min, 66. Jesierski, 67. Schröder (alle Charlottenburg), 68. Rode (Motor Company).

Mannschaften: 1. Nürnberger 30 Punkte ... 7. Charlottenburg 14, 8. Motor Company 13.

Queidersbach (24.4.05) Tageseinzel (110,4 km): 1. Trixi Worrack 3:07:22 h, 2. Judith Arndt 22 s, 3. Therasa Senff 24 s ... 13. Hollmann 9:12 min, 29. Krpal 13:59 min, 31. Seidel, 33. Wyman, 41. Kampeter 14:02 min, 50. Nitzsche (Motor Company) 16:02 min, 51. Eifler 26:09 min, 53. Claus (beide Charlottenburg), 58. Theisen 28:29 min; **Mannschaften:** 1. Nürnberger 30 ... 7. Motor Company 14, 8. Charlottenburg 13.

Gesamt-Einzel: 1. Worrack, 2. Arndt je 390 Punkte, 3. Senff 320 ... 23. Hollmann 110, 26. Seidel 101, 31. Krpal 95, 32. Kampeter 93, 43. Köhn 64, 47. Eifler 58, 54. Theisen 38, 58. Nitzsche 30, 60. Claus 27, 63. Jesierski 14, 64. Schröder 13, 65. Rode 12.

Mannschaften: 1. Nürnberger 60 ... 7. Motor Company, 8. Charlottenburg je 27.

Beim ersten U23-Rennen kam das Team Winfix Arnolds Sicherheit am besten in die Gänge, was angesichts einiger Abgänge nicht gerade vorauszusetzen gewesen war.

Tageseinzel (165,6 km): 1. Alexander Gottfried (Team Sparkasse) 4:13:19 h, 2. Sebastian Paddags (Köstritzer), 3. Stefan Schäfer (POT Cottbus) ... 8. Leben, 14. Metzke, 19. Ciolek (alle Winfix), 22. Bommel, 31. Burchert (beide KED-Bianchi), 37. Schlüter, 53. Wiele, 54. Kleinschmidt (alle Winfix), 56. Martens, 60. Honstein (beide KED-Bianchi), 63. Habenicht (Winfix), 68. Geschke, 70. Spitzbarth (beide KED-Bianchi).

Mannschaften: 1. Sparkasse ... 4. Winfix, 8. KED-Bianchi.



Tobias Buchheister sorgte als Neuling für eine tüchtige Überraschung in Münchehofe.

Foto: Fanselow

Berliner Meisterschaften im Einzelzeitfahren am 30. April 2005 in Münchehofe

Elite (30 km): 1. Tobias Buchheister (KED-Bianchi Rad Team) 41:36 min, 2. Sascha Richter (BTSC) 31 s zur., 3. Armin Spitzbarth 50 s, 4. Geschke (beide KED-Bianchi) 51 s, 5. Hoffmann (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1:17 min, 6. Ilski (Weltraumjogger) 1:26 min, 7. Röstel 1:30 min, 8. Roitzsch (beide KED-Bianchi) 1:33 min, 9. Höbel (RV Iduna) 1:43 min, 10. Burchert (KED-Bianchi) 1:52 min, 11. Schulz (RC Charlottenburg) 2:22 min, 12. Gehrmann (RV Iduna) 2:25 min, 13. Ludin (KED-Bianchi) 2:45 min, 14. Fahr (Köpenicker SV) 2:51 min, 15. Müller (SC Berlin) 3:06 min, 16. Krause (Köpenicker SV) 3:34 min, 17. Nordhoff (RV Berlin 1888) 3:41 min, 18. Lemme (RC Charlottenburg) 3:54 min, 19. Krause 4:05 min, 20. Ciensky (beide RV Iduna) 4:24 min, 21. Kubitzki (NRVg Luisenstadt) 4:45 min, 22. Korn (RV 1888) 4:57 min, 23. Lehmann (Luisenstadt) 5:03 min, 24. Zoubek (SC Berlin) 5:06 min, 25. Michaelis (RC Charlottenburg) 5:09 min, 26. Seiler (Luisenstadt) 5:41 min, 27. Jahn (BRC



Vieles aus den Erfolgszeiten als Verfolger hat Frank Kühn sich bis zu den Senioren bewahrt. Grundstock für zwei Titel.

Foto: Uhlig

Auf Anhieb gelang ein großer Wurf

Berliner Meister, die gerade der Juniorenklasse entwachsen sind, finden sich eher selten unter den Titelträgern vergangener Jahre. Um so erfreulicher ist es dann, wenn einem Youngster auf Anhieb der große Wurf gelingt. So geschehen bei den Berliner Meisterschaften im Einzelzeitfahren auf einem neuen Kurs im Märkischen Land. Tobias Buchheister (KED-Bianchi Rad Team) verhalf der Premiere mit seinem Sieg auf der 30-km-Distanz zwischen Münchehofe und Storkow zu einem vollen Erfolg.

Seine vorgelegte Zeit hielt allen Angriffen stand. Auch Sascha Richter (Berliner TSC) blieb 31 s langsamer, sah sich als Vizemeister regelrecht umringt von der jüngeren Garde, denn Armin Spitzbarth und Simon Geschke von KED-Bianchi sind nicht viel älter als der neue Meister. Um Bronze war der Ausgang mit einer Sekunde Differenz denkbar knapp. Gewohnt sicher fuhr Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) nach seiner feinen Leistung bei der Auswahlkaderüberprüfung in Frankfurt über 3000 m zum Juniorentitel. Dagegen reichte es für Titelverteidiger Christopher Kramp (SC Berlin) diesmal hinter Robert Seiler (AdW) und Rick Wilming (BTSC) auf den Medaillenrängen nicht wieder zu Edelmetall.

In der Jugendklasse überraschte Arne

Kenzler (BTSC) den sieggewohnten Vorjahresmeister Bastian Faltin (SC Berlin).

Den Schülertitel machten Sebastian Wotschke und Steffen Raatz (beide AdW) im Vereinsduell in dieser Reihenfolge unter sich aus. Nur vier Sekunden war Maximilian Beyer (SC Berlin) in der U13 schneller als Silvio Herklotz (BTSC).

Als Seniorenmeister präsentierte sich Frank Kühn (RV Iduna) vor Uwe Steffen (Köpenicker SV). Christian Jäger (RV Berlin 1888) kam auf Anhieb in dieser Klasse zu Bronze. Hochachtung verdient der achte Platz von Fred Hoffmann, denn der 65jährige vom RV 1888 ließ noch wesentlich jüngere Konkurrenten hinter sich.

In der Frauenklasse spielte die 40jährige Kirsten Benz (AdW) ihre ganzen Erfahrungen aus, leitete eine AdW-Siegesserie ein, denn mit Stine Hoffmann (Juniorinnen) und Steffi Lehmann (Jugend) sowie Julie Gudlowski (U13) feierte man glückliche Meisterinnen. Nur Juliane Gotsch (SC Berlin) durchbrach bei den Schülerinnen die Phalanx.

Zum guten Gelingen hatte die Freiwillige Feuerwehr Münchehofe mit der Streckenabsicherung, Bürgermeister Meißner und die Agargenossenschaft beigetragen, vorbildlich für das leibliche Wohl sorgten die Frauen der örtlichen Sportgemeinschaft.

Semper) 8:31 min, 28. Theede (Zehlendorfer Eichhörnchen) 12:37 min.

Junioren (20 km): 1. Marcel Kalz (Luisenstadt) 27:36 min, 2. Robert Seiler (AdW) 35 s, 3. Rick Wilming (BTSC) 1:02 min, 4. Kramp (SC Berlin) 1:31 min, 5. Thömel (AdW), 6. Tucholl (Luisenstadt) 1:38 min, 7. Starker (AdW) 1:47 min, 8. Baesing 1:53 min, 9. Borkenhagen (beide Luisenstadt) 2:10 min, 10. Fielsch (BTSC) 2:36 min, 11. Wölki (Luisenstadt) 2:37 min, 12. Müller (BRC Zugvogel) 2:39 min, 13. Zidek 2:41 min, 14. Bollmann (beide Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:14 min, 15. Bräuning (SC Berlin) 3:24 min, 16. Petter (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:48 min, 17. Streit (SC Berlin) 3:58 min, 18. Krüger (BTSC) 3:59 min, 19. Briswitz (SC Berlin) 4:52 min, 20. Schulz (Marzahner RC) 7:41 min, 21. Renneburg (RV Iduna) 7:43 min, 22. Hemp (SC Berlin) 7:59 min.

Männliche Jugend (15 km): 1. Arne Kenzler (BTSC) 23:12 min, 2. Bastian Faltin 26 s, 3. Julius Marquardt (beide SC Berlin) 34 s, 4. Tetzlaff (BTSC) 1:16 min, 5. Pachale (AdW), 6. Kähling (BTSC) 1:16 min, 7. Reinhardt (SC Berlin) 1:19 min, 8. Seiler (AdW), 9. Lippold (SC Berlin) 1:24 min, 10. Lemke (RV Iduna) 1:32 min, 11. Hesse (AdW) 1:37 min, 12. Schulze (Luisenstadt) 2:00 min, 13. Heitmann (BTSC) 2:09 min, 14. Kietzke (Luisenstadt) 2:11 min, 15. Streblov (BTSC) 2:12 min, 16. Marquardt (Luisenstadt) 2:18 min, 17. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) 2:20 min, 18. Bernhardt (SC Berlin) 2:26 min, 19. Baudach (Luisenstadt), 20. Fiedler (AdW) 2:30 min, 21. Wagner (Marzahner RC), 22. Wähner (SC Berlin) 3:03 min, 23. Michel (BTSC) 3:28 min, 24. Pohl (SC Berlin) 3:39 min, 25. Koch 3:54 min, 26. Schmidt (beide Marzahner RC) 4:10 min.

Schüler (10 km): 1. Sebastian Wotschke 17:48 min, 2. Steffen Raatz (beide AdW) 21 s, 3. Maximilian Werda 1:25 min, 4. Rube (beide SC Berlin) 1:38 min, 5. Wilhelm (AdW) 2:13 min, 6. Ludwig (RC Charlottenburg) 2:22 min, 7. Schack 2:26 min, 8. Wunsch, 9. Ilgenstein (alle AdW) 2:27 min, 10. Kartenberg (RC Charlottenburg) 2:28 min, 11. Gau (AdW) 2:54 min, 12. Merker (SC Berlin) 3:35 min, 13. Behm (Marzahner RC) 3:39 min.

U13 männlich (8 km): 1. Maximilian Beyer (SC Berlin) 14:35 min, 2. Silvio Herklotz 4 s, 3. Pascale

Behrendt (beide BTSC) 36 s, 4. Reske (RV Iduna) 55 s, 5. Ludwig (SC Berlin) 1:03 min, 6. Repmann (AdW) 1:11 min, 7. Grünhagen (BTSC) 1:25 min, 8. Konieczny (Luisenstadt) 1:26 min, 9. Böhm (BTSC) 2:05 min, 10. Repplinger (SC Berlin) 2:09 min, 11. Weißelowski (RV Iduna) 2:14 min, 12. Menge (Marzahner RC) 2:25 min, 13. Ullrich (SC Berlin) 2:53 min, 14. Groger (Marzahner RC) 3:26 min, 15. Sternberg (SC Berlin) 6:08 min.

Senioren (20 km): 1. Frank Kühn (RV Iduna) 28:46 min, 2. Uwe Steffen (Köpenicker SV) 55 s, 3. Christian Jäger (RV 1888) 1:03 min, 4. Jahnke (RSV Werner Otto) 1:58 min, 5. Knorr 2:02 min, 6. Riedel (beide Zehlendorfer Eichhörnchen) 2:13 min, 7. Gehrmann (RV Iduna) 3:20 min, 8. Hoffmann (RV 1888) 3:50 min, 9. Gabriel (RV Iduna) 3:52 min, 10. Nedwew 4:18 min, 11. Lucke (beide Luisenstadt) 4:22 min, 12. Lickfett (Zehlendorfer Eichhörnchen) 4:43 min, 13. Wassermann (Köpenicker SV) 4:51 min, 14. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5:51 min, 15. Carow (BRC Semper) 6:18 min, 16. Haupt (MTB-Verein), 17. Hager (RV 1888) 7:00 min, 18. Ruttke (Zehlendorfer Eichhörnchen) 7:34 min, 19. Seiler (Luisenstadt) 7:49 min.

Frauen (20 km): 1. Kirsten Benz (AdW) 33:18 min, 2. Yvonne Rohde (BRC Zugvogel) 40 s, 3. Lydia Wegemund (SC Berlin) 2:17 min.

Juniorinnen (15 km): 1. Stine Hoffmann 27:10 min, 2. Christina Schmidt 3:07 min, 3. Diana Ottmann (alle AdW) 4:46 min.

Weibliche Jugend (10 km): 1. Steffi Lehmann (AdW) 18:07 min, 2. Cindy Böttcher (BTSC) 45 s, 3. Lisa Albrecht (Luisenstadt) 1:00 min, 4. Kramkowski (BTSC) 1:18 min, 5. Jäger (AdW) 1:28 min, 6. Hilse 1:32 min, 7. Burdack (beide Luisenstadt) 1:45 min, 8. Gonschorek (BTSC) 2:45 min, 9. Schmitz (RC Charlottenburg) 3:32 min.

Schülerinnen (8 km): 1. Juliane Gotsch (SC Berlin) 15:08 min, 2. Jana Jeretzky (Marzahner RC) 24 s, 3. Maria Brecht (AdW) 25 s.

U13 weiblich (8 km): 1. Julie Gudlowski (AdW) 15:42 min, 2. Steffi Lorenzen (RC Charlottenburg) 35 s.

Ein Radfest-Sieg ging nach Berlin

Einmal mehr war das Radfest des RSV Werner Otto in der Märkischen Schweiz ein besonderes Erlebnis, wenn das Wetter dem umfangreichen zweitägigen Programm auch nicht immer hold gesonnen war. Buckow hatte abermals eine große Anziehungskraft auf die Radsportler ausgeübt, sodass es in allen Klassen große Teilnehmerfelder gab. Diese wurden allerdings wegen Baustellen auf einen von der traditionellen Strecke abweichenden Kurs geschickt.

Das Eliterennen der Männer über 139 km stand diesmal etwas im Schatten der Frauen, denn diese starteten gleich zweimal um Punkte in der Bundesliga. Lange Zeit hofften die zahlreichen sachverständigen Zuschauer auf einen Erfolg der in einer vierköpfigen Spitzengruppe vertretenen Berliner Victor Ulzen (RV Lichtenfelde-Steglitz) und Andreas Müller (KED-Bianchi Rad Team). Doch im Spurt schnappte der württembergische Bahnspezialist Stefan Löffler dem Lichtenfelder Sieger von 2003 den ersten Platz doch noch weg. Vorjahrsieger Andreas Müller musste nicht nur zusehen, wie sein Partner von den 94. Sixdays in Berlin triumphierte, er unterlag diesmal auch noch Tilo Schüler aus Dessau.

Bei den knapp 90 s später folgenden Verfolgern knüpfte Philipp Metzke (Team Akud Arnolds Sicherheit) nahtlos an seine bisher guten Saisonleistungen mit dem fünften Platz vor dem jetzt für den RSV Werner Otto fahrenden süddeutschen Bahnspezialisten Leif Lampater an.

Die große Überraschung besorgte beim ersten Frauenrennen über 96 km Stephanie Gronow (Red Bull Frankfurt), denn mit ihr hatte wohl kaum einer gerechnet. Die zu Beginn der Saison von der Spree an die Oder gewechselte vorjährige Berliner Straßenmeisterin gehörte der nach 30 km entstandenen Fünfergruppe an, die einen Vorsprung von einer Minute ins Ziel brachte.

Auf den letzten Metern konnte der Wahlbrandenburgerin keine ihrer Begleiterinnen mehr folgen. Mit sicherem Vorsprung verwies sie Tina Liebig (Nürnberger) auf den Ehrenplatz, den die stark gefahrene Berlinerin Birgit Hollmann (Motor Company Toyota) erst in der Endphase einbüßte. Aber mit Rang 3 wies diese weiter aufstrebende Form nach.

Die Brandenburgerinnen bestimmten in Abwesenheit der beim Weltcup weilenden beiden Ranglistenführenden Judith Arndt und Trixi Worrack (beide Nürnberger) beim zweiten Start erneut das Geschehen. Das Rennen über 80 km führte viermal über eine kräftezehrende 1,8 km lange Kopfsteinpflasterpassage. Am Ende setzte sich die Frankfurterin Christine Becker noch erfolgreich von einem längere Zeit führenden Trio ab. Mit fünf Sekunden Vorsprung gewann sie sicher, feierte damit den zweiten Sieg für die Oderstädterinnen. Anke Wichmann (Nürnberger) konnte sich als Zweitplatzierte in die Phalanx der Schützlinge des Trainers Norbert Dürpisch schieben, der dieses Amt neu übernommen hat. Erst zum Schluss büßte Sarah Düster (Red Bull) vom Ausreißertrio noch Boden ein, während Stephanie Gronow an der Spitze der Verfolgerinnen den vierten Platz behauptete und damit wohl auch ihren Sieg vom Vortag deutlich der Zufälligkeit entkleiden konnte.

Während sich ihr Team in der Gesamtmannschaftswertung hinter den Nürnbergerinnen auf Platz 2 behauptete, schob sie sich selbst auf den beachtlichen fünften Platz der Einzelwertung vor.

Aus Sicht des zweiten Berliner Teams von der RG Charlottenburg verliefen die Rennen erwartungsgemäß. Die beste Figur machte an beiden Tagen Elena Eifler. Das traf ebenso auf Frauenfachwartin Katharina Blum (SC Berlin) zu, jetzt in Diensten des Teams Stuttgart.

Neues Bahn-Team des RSV Werner Otto

Zum Auftakt seines Buckower Radfestes hielt Cheforganisator Werner Otto, Vorsitzender des gleichnamigen Veranstaltervereins, noch ein besonderes Präsent bereit. Dem Bahnradsporthält ja bekanntermaßen seine besondere Zuwendung. Nun hat er die Spitzen- und Nachwuchskräfte seines Vereins zu einem Team vereint, das nach den neuesten Möglichkeiten sogar als Mannschaft bei den Weltcups antreten darf. Damit aus dem Wunsch Realität werden kann, stellte er mit der US Financial Group auch einen zahlungskräftigen Sponsor vor. Wie der Internetseite des Vereins zu entnehmen war, starten künftig im US Financial Bahnteam Weltmeister Robert Bartko sowie Guido Fulst, Robert Kriegs, Karl-Christian König und der nach Berlin gewechselte Leif Lampater im Ausdauerbereich. Auch 1000-m-Mann Sören Lausberg ist weiter mit dem Sprinter Daniel Giese dabei. Dazu kommen die beiden Frauen Susann Panzer und Dana Glöß. Erste große Bewährungsprobe werden die Deutschen Bahnmeisterschaften vom 13.-16. August 2005 in Hamburg sein.



Bundesligasieger im zweiten Anlauf

Die beiden Rennen der Bundesliga der Junioren setzten auf dem Radfest von Buckow dramatische Akzente. Am ersten Tag gab es nach 96 flott gefahrenen Kilometern eine Massenankunft. Die dabei in aussichtsreichen Positionen spurtenden Berliner mussten zusehen, wie Marcel Thiel (Team Stadtwerke Cottbus) gewann, denn sie wurden in einen Massensturz wenige Meter vor dem Ziel verwickelt. Am schwersten erwischte es dabei Jonas Fielsch (BTSC), der erst zu später Stunde das Krankenhaus wieder verlassen konnte. Aber für ihn und ebenso für Marcel Kalz (Luisenstadt) war ein Start am Sonntag leider nicht möglich.

Völlig unbeeindruckt vom Pech zeigte sich im zweiten Rennen der Berliner Meister Sebastian Hans (SC Berlin), der gemeinsam mit Robert Seiler und Tino Thömel (beide AdW) diesmal in der Schlussphase einen erfolgreichen Vorstoß unternahm. Das Trio konnte sich in guter Teamarbeit ein Stück absetzen und Hans mit Seiler schließlich ungefährdet den Sieg unter sich ausmachen. Dabei spielte Hans einmal mehr seine Spurtstärke aus, verweis Robert Seiler auf den Ehrenplatz, der

als Aktivster Fahrer ausgezeichnet wurde.

Für das zweite Team der Hauptstadt RG Südwest gab es nach einem schwierigen Auftakt am Sonntag dann doch ein erfreuliches Ergebnis. Dafür sorgte der Allrounder Yannick-Johannes Tiedt, der sich am Vortag zunächst den Berliner Meistertitel im Mountainbike gesichert hatte. Beim Straßenrennen führte er seine Mannschaft erstmals in die Rangliste ein. Dort findet man die Pavlicek-Schützlinge nun unter 20 Teams an 16. Stelle.



Stefan Löffler (vorn) passiert das Ziel vor Victor Ulzen (Mitte) und Tilo Schüler (l.). Im Bild oben Bundesligasieger Sebastian Hans.

Radfest Rund um Buckow des RSV Werner Otto am 7./8. Mai 2005

Elite (139 km): 1. Stefan Löffler (Württembergischer RSV) 2:32:21 h, 2. Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 3. Tilo Schüller (Nozumi Dessau), 4. Müller (KED-Bianchi Rad Team), 5. Metzke (Akud Arnolds Sicherheit) 1:26 min zur., 6. Lampater (RSV Werner Otto), 7. Zinn (Nozumi Dessau), 8. Hentschel (DSC Dresden), 9. Kriegs (RSV Werner Otto), 10. Bommel (KED Bianchi), 11. Meschenmoser (WTB RSV), 12. Kermer (Nozumi Dessau), 13. Piper (Team POT Cottbus), 14. Buchheister (KED-Bianchi), 15. Odebrecht (Akud Arnolds Sicherheit) 1:53 min, 16. Fulst 6:35 min, 17. König (beide RSV Werner Otto), 18. Werner (DSC Dresden) 7:06 min, 19. Habenicht (Akud Arnolds Sicherheit), 20. Knop (DSC Dresden), 21. Geracik (Frankfurter RC), 22. Belka (POT Cottbus), 23. Wiele (Akud Arnolds Sicherheit), 24. Sellnow (OSC Potsdam), 25. Rieger (DSC Dresden).

Senioren (86 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 1:54:08 h, 2. Mike Zwingenberger (SC DHfK Leipzig), 3. Uwe Steffen (Köpenicker SV), 4. Krüger (RSV Osterweddingen) 10 s, 5. Konstabel, 6. H. Grünig (beide HRC Wernigerode), 7. Karstedt (AC Leipzig), 8. Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Grünke (BTSC), 10. M. Grünig (HRC Wernigerode) 3:17 min, 11. Wegner (RV Iduna), 12. Kinzel (RC Berliner Bär), 13. Jürb (FSV Bad Doberan), 14. Owtsharow (Moskau), 15. Bruf (Bad Bramstedt), 16. Nedew (Luisenstadt), 17. de Meester (Pneumant Fürstenwalde), 18. Ganske (BTSC), 19. Schoening (Magdeburger SV), 20. Hoffmann (RV Berlin 1888).

Radbundesliga Junioren 2005

1. Rennen (96 km): 1. Marcel Thiel (Stadtwerke Cottbus) 2:09:51 h, 2. Philipp Klein (Thüringen), 3. Sebastian Koch (Köln), 4. Heß (Thüringen), 5. Schädlich (Gera) 6. Dimde (Red Bull Frankfurt), 7. Werner (Brandenburg) ... 22. Thömel 3 s, 25. Kramp, 34. Wilming 6 s, 49. Hans 12 s, 52. Tucholl, 73. Kalz (alle LV Berlin) 18 s, 75. Achterberg (Südwest Berlin), 77. Seiler (LV Berlin) 21. s, 103. Schwarz (Südwest Berlin) 13:38 min. **Mannschaften:** 1. Thüringen 30 Punkte, 2. Cottbus 25, 3. NRW 21 ... 9. LV Berlin 12.

2. Rennen (81 km): 1. Sebastian Hans 1:51:56 h, 2. Robert Seiler, 3. Sebastian Forke (Schwalbe Sachsen), 4. Schüler (Gera), 5. Heß, 6. Kattenstroth (Stuttgart) ... 16. Thömel 3 s, 22. Tiedt (Südwest Berlin) 1:08 min, 35. Meyfarth (LV Berlin) 4:16 min,



Ein glückstrahlendes Trio besetzt das Siegespodest. V.l.n.r.: Tina Liebig, Stephanie Gronow, Birgit Hollmann.

41. Wilming 4:20 min, 53. Schwarz 4:43 min, 62. Kramp 4:47 min, 80. Petter (Südwest Berlin) 12:00 min, 85. Tucholl 23:04 min. **Mannschaften:** 1. LV Berlin 30, 2. Thüringen 25, 3. Stuttgart 21 ... 13. Südwest Berlin 8.

Gesamt-Einzel nach zwei Rennen: 1. Karsten Heß 278, 2. Sebastian Forke 266, 3. Sebastian Hans 239 ... 7. Seiler 206, 21. Thömel 125, 36. Wilming 83, 42. Kramp 71, 51. Tiedt 58, 59. Meyfarth 45, 73. Schwarz 27, 75. Tucholl 25, 93. Kalz 5, 97. Achterberg 3, 99. Petter 1.

Mannschaften: 1. Thüringen 55, 2. LV Berlin 41, 3. Cottbus 39 ... 16. Südwest Berlin 8.

Radbundesliga Frauen 2005

3. Rennen (96 km): 1. Stephanie Gronow (Red Bull

Frankfurt) 2:39:14 h, 2. Tina Liebig (Nürnberger) 2 s, 3. Birgit Hollmann (Motor Company Toyota) 6 s, 4. Schramm (Euregio Egrensis), 5. Forstner (AGC) ... 15. Eifler 42 s, 24. Theisen (beide RG Charlottenburg), 31. Wyman (Motor Company) 44 s, 32. Schröder (RG Charlottenburg), 33. Kampeter (Motor Company) 45 s, 42. Wegemund (RG Charlottenburg) 47 s, 44. Marunde 48 s, 50. Gärtner (beide Motor Company) 49 s, 53. Jesierski 52 s, 57. Claus 1:11 min, (beide RG Charlottenburg), 59. Rohde (Motor Company) 6:22 min, 64. Radimierski (RV Lichterfelde-Steglitz) 7:36 min, 65. Maßmann (AdW) 12:45 min.

Mannschaften: 1. Red Bull 30, 2. Nürnberger 25, 3. ABC 21 ... 5. Motor Company 16, 7. Charlottenburg 14.

4. Rennen (81 km): 1. Christina Becker (Red Bull) 2:04:32 h, 2. Anke Wichmann (Nürnberger) 5 s, 3. Sarah Düster (Red Bull) 51 s, 4. Gronow 4:29 min, 5. Jöhrend (ABC), 6. Liebig ... 17. Hollmann 4:58 min, 30. Kampeter 5:30 min, 33. Marunde 5:31 min, 40. Theisen 18:30 min, 41. Rohde 19:01 min, 42. Claus, 44. Jesierski 19:31 min, 46. Radimerski 26:13 min. **Mannschaften:** 1. Red Bull 30, 2. Nürnberger 25, 3. ABC 21 ... 6. Motor Company 15, 7. Charlottenburg 14.

Gesamt-Einzel nach vier Rennen: 1. Tina Liebig 554, 2. Anke Wichmann 479, 3. Madeleine Sandig (Euregio Egrensis) 436, 4. Düster 415, 5. Gronow 396, 6. Gebhardt (Rothaus) 392, 7. Söllner 391, 8. Arndt, 9. Worrack je 390, 10. Stumpf (alle Nürnberger) 389 ... 13. Hollmann 336, 19. Blum (Stuttgart) 229, 30. Kampeter 190, 32. Eifler 188, 41. Theisen 134, 42. Wyman 131, 51. Krapal (Charlottenburg) 95, 56. Marunde 83, 59. Jesierski 77, 61. Rohde 72, 64. Claus 65, 65. Köhn (Charlottenburg) 64, 66. Schröder 61, 65. Wegemund 38, 71. Nitzsche (Motor Company) 30, 78. Maßmann 15. **Mannschaften:** 1. Nürnberger 110, 2. Red Bull 93, 3. Euregio Egrensis 89 ... 6. Motor Company 58, 7. Charlottenburg 55.

Junioreninnen – 3. Rennen (49 km): 1. Fabienne Sandig (Rügenfisch) 1:25:16 h, 2. Martina Zwick (Rheinland-Pfalz), 3. Denise Zuckermantel 3 s ... 28. Hoffmann 6 s, 37. Hohmann 13 s, 48. Schmidt (alle AdW) 7:28 min; **2. Rennen (61 km):** 1. Sandig 1:39:44 h, 2. Susi Tosch (DAS Brandenburg), 3. Zwick ... 20. Hoffmann 4:55 min, 31. Hohmann 5:03 min.

Gesamt-Einzel nach vier Rennen: 1. Tosch 668, 2. Sandig 649, 3. Romy Kasper (DAS) 628 ... 32. Hohmann 172, 35. Hoffmann 158, 52. Schmidt 32.

Benjamin Ackers beendete eine Durststrecke



Fotos: Uhlrig

Der Goldmedaille auf der Spur: Benjamin Ackers ist ein Könnler im Sattel. Dabei beschränkt er sich nicht nur auf MTB-Rennen. Auch auf der Straße fährt er aktiv.

Beim Buckower Radfest war Vielfältigkeit angesagt. So durften dann auch die Mountainbiker nicht fehlen. Der RSV Werner Otto richtete gemeinsam mit dem MTB-Verein in Verantwortung von Fachwart Dirk Bormann in idealer Umgebung die Berliner Meisterschaften 2005 aus.

Bei den Männern konnte Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) eine kleine Durststrecke erfolgreich beenden, denn nach 2002 gewann er diesmal wieder sicher den Titel. Der inzwischen Marathon bevorzugende Thorsten Rasch (MTB-Verein) war nicht zur Titelverteidigung angetreten. Dafür war aber erneut mit Sascha Piechowski (MTB-Verein) ein früherer Meister mit von der Partie. Obwohl inzwischen bei den Masters startberechtigt, lieferte er sich noch einmal mit den Jüngeren einen harten Kampf und setzte sich dabei auch durch. Lediglich Ackers Sieg konnte er nicht gefährden. Indem er sich zum dritten Male hintereinander die Vize-meisterschaft sicherte, verwies er den vorjährigen Juniorenmeister Kilian Pfeffer (RC Charlottenburg) auf den dritten Platz.

Das offen ausgeschriebene Rennen hatte allerdings Christian Hopp (SFV Weißenfels) als Bester beendet. Seinen ersten Titel in der Juniorenklasse sicherte sich erwartungsgemäß Yannick-Johannes Tiedt

(RC Charlottenburg).

Während bei den Masters 1 erneut Georg Deicke (RC Berliner Bär) gewann, feierte Christian Jäger (RV Berlin 1888) bei den Masters 2-4 einen guten Einstand.

Berliner Meisterschaften im Mountainbike

Männer: 1. Christoph Hopp (SFV Weißenfels), 2. Benjamin Ackers (BRC Zugvogel), 3. Sascha Piechowski (MTB-Verein), 4. Pfeffer, 5. Weinert, 6. Klass (alle RC Charlottenburg), 7. Henschen, 8. Saßen (beide MTB-Verein).

Berliner Meisterschaft: 1. Benjamin Ackers, 2. Sascha Piechowski, 3. Kilian Pfeffer.

Junioren: 1. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg), 2. Alexander Forst (MTB-Verein), 3. Lion Schneider (RC Charlottenburg).

Jugend: 1. Maximilian Poppe (SFV Weißenfels), 2. Michael Lichowos (MTB-Verein) Berliner Meister; **Schüler:** 1. Patrik Hempel (RC Charlottenburg).

Masters 1: 1. Georg Deicke (RC Berliner Bär), 2. Bernd Appelt (Köpenicker SV), 3. Björn Neumann, 4. Rasiak (beide MTB-Verein), 5. Rudolph (Köpenicker SV), 6. Scholz (Downhill Verein Berlin), 7. Lickfett (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. With (MTB-Verein).

Masters 2-4: 1. Christian Jäger (RV Berlin 1888), 2. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV), 3. Karsten Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Gruber (MTB-Verein), 7. Loth (BRC Sempner), 8. Schnabel (MTB-Verein).

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

MONTHERME (8.-10.4.2005)

Circuit des Ardennes. UCI 2.2. 1. Etappe (168 km): 1. Alexander Usow (Belorußland) 4:15:15 h ... 5. Paul Martens, 77. Richard Geng 22:51 min zur., 78. Armin Spitzbarth, 89. Felix Gniot, 104. Lars Burchert (alle KED-Bianchi).
2. Etappe (167 km): 1. Anders Lund (Dänemark) 4:17:18 h ... 48. Burchert 15:11 min, 60. Geng, 66. Spitzbarth, 72. Martens, 87. Gniot.
3. Etappe Einzelzeitfahren (9,5 km): 1. Jean Morizot (Frankreich) 12:56 min ... 39. Martens 56 s, 85. Spitzbarth 1:47 min, 91. Geng 2:04 min, 95. Gniot 2:09 min, 97. Burchert 2:24 min.
4. Etappe (96 km): 1. Mark Scanlon (Irland) 2:11:07 h ... 17. Martens 10 s, 37. Geng, 53. Gniot, 69. Spitzbarth, 99. Burchert.
Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Morizot 10:56:48 h ... 40. Martens 16:04 min, 86. Spitzbarth 39:46, 87. Geng 40:04 min, 89. Gniot 40:08 min, 96. Burchert 51:48 min.

MALLORCA (6.-10.4.2005)

Cinturion Ciclista Internacional a Mallorca. UCI 2.2. 1. Etappe Einzelzeitfahren (7,1 km): 1. Stef Clement (Niederlande) 8:51 min ... 6. Linus Gerdemann 8 s zur., 9. Thomas Liese 24 s, 24. Artur Gajek 28 s, 27. Christian Leben 32 s, 33. Felix Odebrecht (alle Akud Arnolds Sicherheit), 75. Robert Kriegs (RSV Werner Otto/BDR-Bahn) 1:00 min.
2. Etappe (137,4 km): 1. Tendero (Spanien) 3:21:33h ... 9. Gajek, 16. Kriegs, 40. Leben, 59. Liese, 65. Gerdemann, 121. Odebrecht 29 s.
3. Etappe (141,7 km): 1. Kontschontchuk (Rußland) 3:46:22 h ... 3. Lubos Tesar (Tschechien/Akud Arnolds Sicherheit), 21. Gerdemann, 49. Leben 3:38 min, 54. Gajek, 57. Liese, 81. Kriegs 17:00 min, 134. Odebrecht 21:58 min.
4. Etappe (144 km): 1. Andre Schulze (BDR) 3:28:15 h, 2. Tesar ... 7. Gajek, 12. Kriegs, 30. Gerdemann, 40. Leben, 48. Liese, 96. Odebrecht.
5. Etappe (93,8 km): 1. Tendero 2:26:43 h, 2. Gerdemann 7 s ... 17. Liese 3:12 min, 37. Leben 3:47 min, 43. Gajek, 79. Odebrecht 20:15 min.
Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Kontschontchuk 13:12:33 h, 2. Gerdemann 22 s ... 25. Liese 7:08 min, 29. Leben 8:01 min, 33. Gajek 8:57 min, 64. Odebrecht 1:08:57 h.

HAMBURG (10.4.2005)

Straßenrennen Senioren 1 (48 km): 1. Toralf Baumgarten (VfL Wolfsburg) 1:24:19 h, 2. Thorsten Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen).

DÜREN (17.4.2005)

Rund um Düren Straßenrennen C-Klasse (100,3 km): 1. Henrik Habenicht (Winfix Arnolds Sicherheit) 2:46:30 h, 2. Thomas Bontenackels (DJK Aachen), 3. Mitja Schlüter (Winfix Arnolds Sicherheit).

ÜBERHERM (17.4.2005)

BDR-Sichtungsrennen Jugend (79,1 km): 1. Michael Riedle (Württemer) 2:05:03 h, 2. Arne Kenzler (Berliner TSC) ... 15. Faltin (SC Berlin/BDR-Kader).

Weibliche Jugend (45,2 km): 1. Hanna Amand (KJV Rügen Die Nordlichter) 1:17:59 h ... 22. Cindy Böttcher (BTSC).

BAUTZEN (10.4.2005)

28. MTB im Humboldthain. Junioren: 1. Rumén Voigt (RSV Schwarzenberg) ... 3.

Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg).

MÜNSINGEN (17.4.2005)

MTB-Bundesliga Cross Country. Junioren: 1. Martin Fanger (Schweiz) ... 8. Tiedt (RC Charlottenburg).

SANKT ANDREASBERG

(20.–24.4.2005)

Niedersachsen-Rundfahrt UCI 2.1.

1. Etappe (179 km): 1. Marcin Lewandowski (Polen) 4:09:12 h, 2. Marc Wauters (Belgien), 3. Stefan Schumacher (Shimano) ... 32. Gajek (Akud Arnolds Sicherheit) 27:15 min zur. 34. König, 39. Kriegs (beide BDR-Bahn/RSV Werner Otto), 43. Olszewski, 76. Liese, 83. Scholz, 85. Müller (alle Akud Arnolds Sicherheit).

2. Etappe (207 km): 1. Robbie McEwen (Australien) 4:49:12 h, 2. Robert Förster (Gerolsteiner), 3. Steffen Radochla (Wiesenhof) ... 13. Kriegs, 44. Gajek, 67. Scholz, 71. Liese, 91. König 14 s, 98. Müller, 103. Olszewski 1:44 min.

3. Etappe (151,6 km): 1. Björn Papstein (Lamonta) 3:42:42 h, 2. Kazimierz Staffej (Polen) 3:17 min, 3. Ralf Grabsch (Wiesenhof) ... 5. Liese 3:52 min, 67. König 16:11 min, 70. Scholz, 83. Olszewski, 89. Gajek, 93. Müller, 104. Kriegs.

4. Etappe (188,8 km): 1. Robert Förster 4:29:07 h, 2. Petr Bencik (Tschechien), 3. Gerhard Trampusch (Akud Arnolds Sicherheit/Österreich) ... 13. Kriegs 6:14 min, 17. Gajek, 28. König, 52. Scholz, 64. Liese, 97. Müller.

5. Etappe (161,5 km): 1. Mauricio Ardila (Kolumbien) 4:13:07 h, 2. Stefan Schumacher, 3. Alexander Kolobnjew (Rußland) ... 39. Liese, 42. Scholz, 44. Gajek, 51. Kriegs.

Gesamt-Einzel Abschluss: 1. Stefan Schumacher 21:41:51 h, 2. Alexander Kolobnjew 24 s, 3. Marc Wauters 31 s ... 40. Liese 36:58 min, 45. Scholz 49:20 min, 47. Gajek 53:14 min, 54. Kriegs 1:06:59 h.

STEINFURT (24.4.2005)

Straßenrennen Rund um Steinfurt Elite KT/A/B (112,8 km): 1. Frank Terwell (Marco Polo CT) 2:35:39 h ... 11. Düchting (Akud Arnolds Sicherheit).

Junioren (84,6 km): 1. Dominik Roels (VSC Köln) 1:59:13 h ... 5. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen).

GREVESMÜHLEN (23.4.2005)

Elite-Kriterium KT/A/B/C (50 km): 1. Renzo Wernicke (Dessauer RC) ... 9. Fulst (RSV Werner Otto).

Junioren (40 km): 1. Janos Pütz (Kieler RV) ... 10. Achterberg (RC Charlottenburg).

MARLOW (24.4.2005)

Elite-Bergkriterium KT/A/B/C (93 km): 1. Andreas Müller 2:26:07 h ... 8. Röstel (beide KED-Bianchi), 9. Richter (BTSC).

GOSECKE (3.4.2005)

Gosecker-MTB-Trophy, 1. Lauf Mitteldeutschland-Cup. Männer (36,3 km): 1. Andre Kleindienst (VCE Duderstadt) ... 8. Pfeffer (RC Charlottenburg).

Jugend (24,2 km): 1. Tommy Galle (SFV Weißenfels) ... 4. Lichowos (MTB-Verein Berlin).

Junioren: 1. Marcus Diller (RSV Linden) ... 3. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg), 6. Forst (MTB-Verein).

Guter Einstieg für Birgit Hollmann

Mit ihrem internationalen Einstand in die neue Rundfahrt-Saison darf Birgit Hollmann und ihr Team Motor Company Toyota des BRC Zugvogel durchaus zufrieden sein. Beim Weltcuprennen Gracia-Orlova 2005 in Tschechien verpasste sie nur knapp den Sprung unter die besten Zehn der Rangliste, hat aber mit dem elften Rang wichtige Punkte errungen. Weltmeisterin Judith Arndt (Nürnberg) wurde als Siegerin der Gesamt-Einzelwertung gefeiert und führt ihre Mannschaft auch in der Teamwertung auf Platz 1, während die Wittig-Schützlinge die schwierige Tour mit dem sechsten Rang beenden konnten. Nicht durchstehen konnten das Rennen die Charlottenburgerinnen, obwohl Nadine Krapal eigentlich recht gut gestartet war.

XIX. Internationales Frauen-Rennen Gracia-Orlova 28.4.–1.5.2005

1. Etappe (102,6 km): 1. Judith Arndt (Nürnberg) 2:57:09 h ... 22. Birgit Söllner 25 s zur., 29. Helen Wyman, 33. Birgit Hollmann 47 s, 40. Karin Bürger (alle Motor Company Toyota) 55 s, 50. Katharina Blum (Stuttgart/SC Berlin), 58. Nadine Krapal (RG Charlottenburg) 1:06 min, 65. Nicole Kampeter 1:24 min, 68. Susanne Juranek (beide Motor Company Toyota) 1:31 min, 74. Katja Polzin (Red Bull/SC Berlin) 1:58 min, 77. Elena Eifler (RG Charlottenburg) 2:23 min.

2. Etappe (121,5 km): 1. Fabiana Luperini (Italien) 3:29:03 h ... 12. Söllner 16 s, 21. Hollmann, 28. Wyman 38 s, 32. Kampeter 54 s, 38. Blum 1:09 min, 46. Bürger 4:02 min, 59. Juranek 14:56 min, 71. Polzin 17:53 min, 74. Eifler 26:44 min.
Gesamt-Einzel: 1. Arndt 6:25:55 h ... 17. Söllner 58 s.

3. Etappe (73,2 km): 1. Susane Ljungskog (Schweden) 1:56:58 h ... 6. Söllner, 13. Bürger, 21. Hollmann, 23. Wyman, 40. Polzin 8 s, 49. Blum, 53. Eifler, 55. Kampeter, 66. Juranek.
Gesamt-Einzel: 1. Arndt 8:22:51 h ... 10. Söllner 1:00 min.

4. Etappe Einzelzeitfahren (18 km): 1. Arndt 26:03 min ... 11. Hollmann 2:14 min, 20. Wyman 2:46 min, 30. Söllner 3:13 min, 36. Blum 3:22 min, 51. Bürger 4:22 min, 59. Kampeter 4:41 min, 62. Eifler 5:09 min, 69. Juranek 5:53 min, 71. Polzin 5:58 min.
Gesamt-Einzel: 1. Arndt 8:48:54 h ... 11. Hollmann 3:36 min.

5. Etappe (100,2 km): 1. Marianna Lorenzoni (Italien) 2:46:02 h ... 10. Söllner 1:22 min, 14. Hollmann, 21. Wyman, 35. Blum 1:29 min, 49. Polzin 1:37 min, 54. Bürger 1:53 min, 60. Kampeter 2:10 min, 62. Juranek 2:25 min.

Gesamt-Einzel Abschluss: 1. Arndt 11:36:09 h, 2. Ljungskog 1:14 min, 3. Sandig (Euregio Egreensis) 2:30 min ... 11. Hollmann 3:45 min, 21. Wyman 4:17 min, 23. Söllner 4:22 min, 35. Blum 6:09 min, 39. Kampeter 8:23 min, 46. Bürger 10:18 min, 61. Juranek 23:59 min, 63. Polzin 26:40 min.

Mannschaften: 1. Nürnberger 34:55:50 h, 2. BFL-Team Schweden 32 s, 3. Schweiz 3:34 min, 4. Euregio Egreensis 3:49 min, 5. Rußland 4:38 min, 6. Motor Company Toyota 5:01 min.

Tiedt flog an die Spitze

Berlins Juniorenmeister Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) hat sich in einer wahren Schlammschlacht beim Bundesligarennen im MTB in Offenburg nicht vom Ehrenplatz hinter dem Landshuter Sebastian Lehr verdrängen lassen. Damit übernahm er sogar die Spitze in der Gesamtwertung.

Der Spandauer RV hat wie gewohnt dafür gesorgt, daß die erstmals gemeinsam mit Brandenburg ausgetragenen Landesmeisterschaften der SchülerInnen in der Sporthalle Am Ritterfeld in Kladow einen guten organisatorischen Verlauf nehmen konnten. Als Krönung gelang es Mareike Schlaphoff und Kim Woelke im Zweier-Kunsthofen der A-Schülerinnen nicht nur die bisherige persönliche Bestleistung von 226,17 Punkten auf 230,65 Punkte zu verbessern und damit die Gesamtwertung dieser Disziplin zu gewinnen und den Berliner Meistertitel mit Beschlag zu belegen, sondern sich erstmals für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Damit haben die Spandauerinnen unter der sachkundigen Anleitung ihrer Trainerin Renate Meinen den ersten Schritt in die richtige Richtung getan. BRV-Präsident Wolfgang Scheibner gab bei der feierlichen Siegerehrung dem hoffnungsvollen Paar die besten Wünsche mit auf den Weg. Brandenburgs Vizepräsident Werner Schrobitz zeichnet die Besten seines Verbandes aus. Mit den gemeinsam ausgerichteten Meisterschaften ist ein erster Schritt für eine noch engere Zusammenarbeit der beiden Nachbarverbände vollzogen worden.

Berliner Meisterschaften am 24. April 2005 in Kladow

Einer-Kunsthofen

Schülerinnen A: 1. Julia Schulze aufgestellte Schwierigkeit 244,80 Punkte/ausgefahrene **240,84** Punkte/bisherige persönliche Bestleistung 240,39, 2. Mareike Schlaphoff (beide Spandauer RV) 244,20/**240,35**/239,50, 3. Josephine Dobinski (RV Blitz Neukölln) 229,00/222,50, 4. Kimberly Apelt (Spandauer RV) 228,40/**221,83**/221,10, 5. Sarah Körber (RV Blitz Neukölln) 225,60/214,70.

Schülerinnen B: 1. Maike Makowski 247,80/242,71, 2. Kim Woelke 238,00/233,11, 3. Vivian Apelt (alle Spandauer RV) 223,60/**221,00**.

Schülerinnen C: 1. Maxi Woelke 230,20/225,97, 2. Franziska Renner 218,00/**216,60**/216,11, 3. Vanessa Herdlitschke 219,20/210,30, 4. Annabelle Lonitz 217,00/209,00, 5. Lea Muggelberg (alle Spandauer RV) 213,00/208,80.

Schüler B: 1. Marc Franke (Spandauer RV) 218,40/**215,83**/212,69.

Hoffnungsvolles Spandauer Paar



Fotos: Fanselow

Trainerin Renate Meinen (im Hintergrund) freute sich riesig über ihre beiden talentierten Enkelinnen Kim und Maxi. Im Bild links fährt Kim Woelke auf dem Sattel stehend mit Mareike Schlaphoff auf dem Lenker zum ersten Berliner Meistertitel im Zweier-Kunsthofen. Dem fügte Maxi Woelke (im Bild rechts) den Titel im Einer-Kunsthofen zu.

Zweier-Kunsthofen

Schülerinnen A: 1. Mareike Schlaphoff/Kim Woelke 232,60/**230,65**/226,17, 2. Julia Schulze/Maike Makowski (alle Spandauer RV) 230,60/**229,97**/226,07.

Brandenburger Meisterschaften Einer-Kunsthofen

Schülerinnen A: 1. Lea Schaepe 254,60/**246,95**/245,00, 2. Lisa Hunger (beide SV Rehbrücke) 256,20/243,64, 3. Yvonne Callister (GW Märkisch-Buchholz) 238,80/**238,35**/237,43.

Schülerinnen B: 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) 263,40/254,38, 2. Patricia Rudolph (VfH Dahnsdorf) 238,00/**232,08**/231,54, 3. Romina Schröder (SV Rehbrücke) 248,40/230,38.

Schülerinnen C: 1. Vivian Brendel (KRTC Fürsten-

walde) 228,80/220,80, 2. Sandra Rogall (LRV Cottbus) 221,20/215,90, 3. Julia Fischer (KRTC Fürstenwalde) 226,60/213,00.

Schüler B: 1. Walter Höhne 225,80/219,13/217,85, 2. Marvin Schubert (beide VfH Dahnsdorf) 226,20/215,41; **Schüler C:** 1. Karl-Friedemann Rothe (LRV Cottbus) 222,00/214,87.

Zweier-Kunsthofen

Schülerinnen A: 1. Lea Schaepe/Lisa Hunger (SV Rehbrücke) 233,20/227,34/--, 2. Yvonne und Elaina Callister (GW Märkisch-Buchholz) 227,00/218,85/215,90.

Schüler B: 1. Marvin Schubert/Walter Höhne (VfH Dahnsdorf) 215,80/197,89.

Fettgedruckte Punkte = persönliche Bestleistung

An die Tabellenspitze

Nachdem es bei Godehard Behnke/Christi-an Rochler (RVg Nord I) in den Punktspielen der 2. Radball-Bundesliga einen Rückschlag gegeben hatte, begann am 4. Spieltag in Zscherben die Aufholjagd. Zunächst wurden die Neubrandenburger mit 5:3 besiegt und auch die Altmeister aus Mücheln hatten mit 2:4 keine Chance. Schließlich gelang ein weiterer deutlicher Sieg gegen den RSV Zscherben mit 8:3, ehe die Zeitzer Seidelt/Müller das Stopzeichen mit einem 8:4 setzen konnten. Aber trotzdem sind Behnke/Rochler bis auf Platz 4 vorgerückt, haben dabei ebenso 27 Punkte wie die Neubrandenburger Brüder Selent auf Rang 3. Doch das war noch nicht das Ende der Aufholjagd, wenn auch der 5. Spieltag in Cottbus zunächst etwas schwerfällig mit dem 4:3 über die gastgebenden Bossan/Pannach begann. Dafür konnte sich das 3:1 über die bisherigen Spitzenreiter Hormann/Witte (RKB Halle) schon sehen lassen. Deutete sich damit schon der Wechsel an, wurde er gegen Oberneuland mit 6:3 und gegen Hamburg-Bille mit 6:2 endgültig vollzogen. Nun führen die Berliner mit 39 Punkten die Tabelle an, haben fünf Punkte Vorsprung vor Zscherben und sechs vor Halle.

Ohne suchen ... Reise buchen!
Alle bekannten Veranstalter
Flugtickets · Bahnkarten ... und viel mehr!

Reisebüro am Gesundbrunnen

Märkische Allee 76 · 16548 Glienicke-Nordbahn

Galerie Sonnengarten (Nordhaus - Ebene 1)

Tel. 033056/24 660, Fax 033056/41 614

www.reisebuero-am-gesundbrunnen.de

info@reisebuero-am-gesundbrunnen.de

Büro Lichtenrade

Lintruper Str. 47 b · 12305 Berlin-Lichtenrade

Tel. 030/743 748 00, Fax -01

n.heftrich@web.de



VEREINSNACHRICHTEN

Heinz Münchau (r.) bei der Siegerehrung. Mitte Siegfried Höbel, links Frank Kühn, rechts Uwe Steffen.



BRC Semper Ein kleines Jubiläum

Am 9. Mai 2005 begingen der BRC Semper und die Schöneberger Radfahrvereinigung Iduna die 15jährige Partnerschaft. Begründet von Gerhard Passow und Heinz Münchau brachte die enge Zusammenarbeit der beiden Vereine schöne Erfolge hervor. Erinnerung sei hier an das Straßenrennen Berlin-Bad Freienwalde-Berlin. Den Frühjahrsklassiker organisierten Semper und Iduna gemeinsam zweimal erfolgreich. Dazu kamen Bahnrennen auf der Piste in Fredersdorf. Vereinsrennen wurden in Gielsdorf und Neuenhagen organisiert. Die Winterzeit wurde mit Skatabenden bei Iduna überbrückt, denen eine Meisterrunde bei Semper folgte. Beim alljährlichen Herbstvergnügen wurde tüchtig das Tanzbein ge-

schwungen. Der Feierlichkeiten nicht genug, war noch so mancher runde Geburtstag Anlaß zum Feiern.

Das traditionelle Rennen in Neuenhagen sah diesmal am 1. Mai auch noch Gäste vom Köpenicker SV Ajax am Start, die mit für eine flotte Fahrt sorgten. Bei sommerlichen Temperaturen umrundeten mehr als 30 Aktive den Kurs. In der zwanzigsten von 30 zu fahrenden Runden sicherte sich Lars Pris (Iduna) die vom Fahrradhaus „Rad-Kreuz“, Inhaber Carsten Kupsch, gestiftete Prämie. Der Sieg ging an den versierten Siegfried Höbel (Iduna), der seinen Vereinskameraden Frank Kühn und Uwe Steffen vom Köpenicker SV hinter sich lassen konnte.

Die interne Semper-Vereinswertung gewann Jörn Hoffmann vor Mario Jahn und Sven Jakel.

H.M.

Zehlendorfer Eichhörnchen Verstärkung für den Vorstand

Mit Horst Brenner wurde auf der Jahreshauptversammlung des Vereins ein neuer 3. Vorsitzender gewählt. Der ehemalige Rennfahrer und jetzige Ruheständler hat diese Aufgabe gern übernommen, damit sich Mark Rodewald mehr dem Nachwuchs widmen

kann. Anstelle des leider beruflich verhinderten Felix Rensch wurde der bisher aktive Rennfahrer Christian Hoffmann zu einem der beiden Sportlichen Leiter berufen.

Kassenprüfer: Wolfgang Klein, Bernd Zanke. Ehren- und Schiedsgericht: Peter Kinzel, Werner Kratz, Bernd Otto.

Nach dem Sponsorenwechsel treten die Eichhörnchen künftig in neuen Trikots auf.

Aus Zehlendorfer Eichkater 87/2005

Horst Brenner (unten), Frank Röglin, Karsten Cremers, Norbert Flor, Karsten Podlesch, Eberhardt Kadzik, Christian Hoffmann, Mark Rodewald v.l.n.r.



BSV AdW Kleiner Held des Tages

Bei den Berliner Meisterschaften auf der Straße bestätigte der Nachwuchs die bisher erzielten guten Ergebnisse. Während die Älteren weitere Fortschritte verbuchen konnten, führten sich die Neulinge überwiegend erfolgreich in das Metier ein. Wir denken, daß wird auch bei der offiziellen Berichterstattung über Münchehofe und Welzow seinen Ausdruck finden. Aber gerade auf dem schweren Kurs im früheren Braunkohlerevier und bei dem leider vorherrschenden kalten, windigen Wetter verdient die Fahrweise des Siegers in der U11 besondere Erwähnung. Lucas Schreiber (Foto) hat nach den Crossmeisterschaften in Welzow seine erste Bewährungsprobe auf der Straße zu bestehen. Die ging nicht gerade optimal für ihn an, denn bei aller Aufregung am Start wurde er gleich in einen Sturz verwickelt. Da kamen schon mal kleine Tränen, aber aufgeben wollte er nicht. Mit freundlicher Hilfe, für die ich mich ausdrücklich bedanken möchte, konnte er dann doch losfahren. Aber inzwischen wa-



ren die anderen weit weg. Damit schien alles vorbei. Aber als er dann doch plötzlich als erster Berliner in die Zielgerade einbog, wollten wir das zunächst nicht glauben.

Er gewann schließlich, welch eine Freude, war zumindest in seiner Klasse der Held des Tages. Denn riskiert hatte er viel, auch einen weiteren Sturz, aber gewonnen hat er alles. Man muß also nicht gleich aufstecken, wenn es mal schiefeht. Ihm und allen unseren Gewinnern von Titeln und Medaillen herzliche Glückwünsche.

Monique Gassel

Senats-Auszeichnung für NRVg Luisenstadt

Die Radsportler der NRVg Luisenstadt gehören zu den 50 Berliner Vereinen, die von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport mit einer Plakette nebst Ehrenurkunde ausgezeichnet wurden. Damit wurde noch einmal die hervorragende Jugendarbeit der Luisenstädter im Jahre 2004 gewürdigt.



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Schließzeiten der Geschäftsstelle

Am Freitag, dem 8. Juli 2005 und von Freitag, dem 15. Juli bis Freitag, den 22. Juli 2005 bleibt die Geschäftsstelle des BRV geschlossen.

Christine Mähler

Ein Blick voraus

STRASSENRENNSPORT

4. Juni 2005, 14.00 Uhr

Rund in Babelsberg des OSC Potsdam. Start und Ziel: Karl-Liebknecht-Straße, Höhe Lutherstr. 14.00 Uhr Hobbyklasse 2,6 km, anschließend U13 13 km, Schüler 23,4 km, Jugend 32,5 km, Junioren 39 km, Männer A/B/C 65 km.

11. Juni 2005, 13.00 Uhr

Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren JuniorInnen in Forst.

12. Juni 2005, 9.00 Uhr

Bundesliga JuniorInnen im Tagebau Welzow-Süd des RSC Cottbus.

18. Juni 2005, 14.00 Uhr

Britzer Hufeisenrennen um den Großen Preis der CDU Britz des RV Möwe. Start und Ziel: Fritz-Reuter-Allee 45. 14.00 Uhr Senioren 2/3/4 28 km, 14.45 Uhr Schüler 16 km, 15.15 Uhr Jugend 28 km, 16.00 Uhr Junioren 40 km, 17.00 Uhr Männer Elite C-Klasse 72 km.

18. Juni 2005

Deutsche Meisterschaften im Einerstraßenfahren Junioren, Jugend, Schüler in Guben

16. Juli 2005, 9.00-11.00 Uhr

Rund um das Waldhotel des RSC Cottbus.

RTF

4. Juni 2005, 9.00-11.00 Uhr

Märkische Weichseleiszeitour. RTF des SC Berlin über 151/110/72/50 km. Treffpunkt Sport-

Bundes-Ehrengilde Berlin

Zur nächsten Zusammenkunft der Bundes-Ehrengilde Berlin wird hiermit eingeladen. Termin: 8. Juni 2005, 18.00 Uhr im Sportcasino Schöneberg, Priesterweg.

Ronald Schädler

forum, An der Tränke 30, Bernau.

5. Juni 2005, 10.00 Uhr

5. Zum Hagelberg. Geführte permanente RTF des RV Iduna. Treffpunkt ESSO-Autohof, BAB 9, Ausfahrt 4, 14822 Linthe.

5. Juni 2005

Der Löschzug. RTF der BSG Feuerwehr verlegt auf 9. Oktober 2005.

18. Juni 2005, 13.00 Uhr

21. Charlottenburger Runde. RTF des RC Charlottenburg über 112/72 km. Treffpunkt Olympiastadion, Hanns-Braun-Str., Charlottenburg.

19. Juni 2005, 8.00-9.30 Uhr

Zwischen Havel und Blankensee. RTF des RC Charlottenburg über 152/112/73/43 km. Treffpunkt Olympiastadion, Hanns-Braun-Str., Charlottenburg.

25. Juni 2005, 9.00-11.00 Uhr

Teichland Radler-RTF der Spremberger Stahlwaden.

26. Juni 2005, 9.00-11.00 Uhr

10. RTF der Spremberger Stahlwaden.

17. Juli 2005, 8.00-10.00 Uhr

RTF Rund um die Calauer Schweiz des RSV Calau.

RADWANDERSPORT

12. Juni 2005, 10.00 Uhr

2. Landesverbandsfahrt über 55 km. Treffpunkt S-Bahnhof Erkner.

24. Juli 2005, 10.00 Uhr

3. Landesverbandsfahrt über 45 km, Treffpunkt S-Bahnhof Strausberg.

Berliner Bahnpokal 2005

Junioren (Stand 28.4.)

1. Kalz (Lui) 30 Punkte, 2. Thömel (AdW) 24, 3. Kramp (SLB) 13, 4. Seiler (AdW) 10, 5. Achterberg (RCC) 9, 6. Wölki (Lui) 8, 7. Wilming (BTSC) 6, 8. Briswitz (SCB) 4, 9. Meyfarth (BTSC), Tuchöll (Lui), Fielsch (BTSC) je 3, 12. Blaesing (Lui), Starker (AdW) je 2.

Jugend: 1. Faltin 25, 2. Wähner (beide SCB) 18, 3. Seiler (AdW) 14, 4. Heitmann 12, 5. Tetzlaff, Kenzler (alle BTSC), Lippold (SCB) je 11, 8. Kitzke 10, 9. Schulze (beide Lui) Kähling (BTSC) je 9, 11. Hesse (AdW) 8, 12. Reinhardt 7, 13. Hoffmann (alle SCB) 5, 14. Baudach (Lui) 4, 15. Bernhardt (SCB) 2, 16. Streblow (BTSC), Marquardt (SCB) je 1.

Schüler: 1. Raatz (AdW) 36, 2. Cindy Böttcher (BTSC) 25, 3. Winkler 24, 4. Juliane Gotsch (beide SCB) 23, 5. Nungeßer (BTSC) 10, 6. Merker (SCB) 9, 7. Steffi Lehmann, Wotschke je 7, 9. Gau (alle AdW), Werda (SCB) je 5, 10. Franziska Burdack (Lui) 3, 11. Rube (SCB), Lea Kramkowski (BTSC je 1.

U13: 1. Ludwig (SCB) 10, 2. Herklotz (BTSC) 8, 3. Beyer (SCB) 6, 4. Julie Gudowski (AdW) 5, 5. Reske (Id) 4, 6. Maria Brecht (AdW) 3, 7. Konieczny (Lui) 2, 8. Sternberg (SCB) 1.

Abkürzungen: Lui - Luisenstadt, SCB - SC Berlin, RCC - RC Charlottenburg, AdW - BSV AdW, BTSC - Berliner TSC.

Jugend: 1. Tommy Galle 58:50 h, 2. Maximilian Poppe (beide SFV Weißenfels), 3. Michael Lichowos (MTB-Verein).

U11: 1. Robert Schmidt (SV Hildburghausen) ... 4. Wormann (MTB-Verein).

Masters 1: 1. Sascha Piechowski (MTB-Verein) 58:44 min, 2. Torsten Becker (SFV Weißenfels) 1:08 min, 3. Olaf Nützsche (Team Diamond Back) 2:00 min, 4. Neumann (MTB-Verein) 2:30 min, 5. Kunath (1. RSV Dresden), 6. Appelt (Köpenicker SV), 7. Zabel (Tabarz), 8. Weser (SC Riesa), 9. Rasiak (MTB-Verein), 10. Kreis (SFV Weißenfels) ... 13. Rudolph (Köpenicker SV), 14. Pusch (RV Lichterfelde-Steglitz), 15. Rinkel (MTB-Verein).

Masters 2/3/4: 1. Thomas Kopplin (RSV Arnstadt) 59:30 min, 2. Jens Wiser (RSV Jena) 29 s, 3. Rene Ristau (RC Kleinmachnow) 52 s, 4. Appelt (Köpenicker SV) 1:42 min, 5. Jäger (RV Berlin 1888) 2:17 min, 6. Jacobs (RC Charlottenburg) 3:37 min, eine Rd. zur.: 7. Laubsch (MTB-Verein), 8. Schulz (RC Charlottenburg), 9. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen) ... 12. Schnabel, 13. Haupt (beide MTB-Verein).

Frauen/Juniorinnen: 1. Claudia Hessel (SFV Weißenfels) 1:03:19 h, eine Rd. zur.: 2. Katja Schmidt (RSG Bischofswerda), 3. Katrin Strämel (1. RSV Dresden), 4. Hanl (RSC Waltershausen), 5. Wohnmann (MTB-Verein), 6. Wolpert (Weltraumjogger).

Hobby Männer: 1. Tino Blodau (SFV Weißenfels), 2. Olaf Wastermack (RR Gera), 3. Peter Behm (RSV Werner Otto).

Hobby Junioren/Jugend: 1. Victor Nagel (MTB-Verein), 2. Karsten Panzer (RR Gera), 3. Florian Klein (SV Mertendorf) ... 6. Tomasz Skrzypek (RC Charlottenburg).

Hobby Senioren: 1. Marcel Voigt (RR Gera) ... 6. Staubl, 9. With, 17. Krischer, 19. Lichowos (alle MTB-Verein).

Zwei erfreuliche Berliner Siege

Einen schweren Stand hatten die wenigen Berliner Starter beim 2. Lauf des White Lightning Mitteldeutschlandcup im Mountainbike. Dabei war die Konkurrenz diesmal eher bescheiden gegenüber dem Vorjahr, als die Zahl der Gäste groß und ihr Können unübersehbar blieb. Bei der am 24. April 2005 vom BRV-Fachwart Dirk Borrmann und seinem Mountain Bike Verein an traditionsreicher Stätte im Freizeitpark Lübars wieder muster-gültig organisierten Veranstaltung konnten dennoch zwei Hauptstädter Klassensiege erringen.

In der Juniorenklasse knüpfte Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) fast nahtlos an seine erfolgreiche Querfeldeinsaison an und feierte nach vorangegangenen guten Plätzen seinen ersten Sieg in der neuen MTB-Saison.

Große Freude herrschte bei den Ausrichtern nach dem Sieg von Sascha Piechowski in der Klasse der Masters 1. Der oftmalige Berliner Meister führte sich damit gut in die neue Kategorie ein und bescherte damit dem MTB-

Verein einen kaum zu erwartenden gewesenen Triumph.

2. Lauf des Mitteldeutschlandcup des MTB-Verein Berlin am 24. April 2005

Männer: 1. Christopher Maletz 1:32:08 h, 2. Christoph Hopp (beide SFV Weißenfels) 47 s zur., 3. Henrik Scharf (SV Tabarz) 2:32 min, 4. Morokutti (Rad Art Racing Team) 5:04 min, 5. Trzop (Crazy Crank Adventure) 5:19 min, 6. Pfeffer (RC Charlottenburg) 5:25 min, 7. Michael (TSV Großschönau) 5:28 min, 8. Engel (1. RSV Dresden) 6:48 min, eine Rd. zur.: 9. Driessler (Sportart Racing Team), 10. Weigel (SFV Weißenfels), 11. Poethke (Köpenicker SV) 12. Klass (RC Charlottenburg) 13. Ebeling (SSV Altenberg), 14. Brode (1. RSV Dresden) 15. Henschen (MTB-Verein), 16. Andrecki (RSV Schwarzenberg), 17. Saßen (MTB-Verein).

Junioren: 1. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) 1:37:40 h, eine Rd. zur.: 2. Tobias Trautmann (SFV Weißenfels), 3. Bastian Trautmann (RSC Waltershausen), 4. Schneider (RC Charlottenburg) 5. Ettlich (Hallescher MTB-SC), 6. Fiebrich (RSC Waltershausen), 7. Münx (SFV Weißenfels).



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Bäreneck, Markstr. 7/Holländerstr., Reinickendorf (U-Bhf. Franz-Neumann-Platz).

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwietal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VfK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gasthaus „Gottlieb“, Tempelhofer Weg 2/Ecke Gottlieb-Dunkel-Str., 12099 Berlin.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Plätzerstraße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akkurat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

Rvg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Gorkistraße 149, 13509 Berlin, Tel. 433 86 36, Handy 0172 394 16 33. Sitzung: jeden Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.ottobikes.de.

RTC Piro Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke

Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snafu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klauslager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, **Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter:** Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Jörg Kaiser, Uhrmacherweg 25, 12355 Berlin, Telefon: 0171-3618664

team messenger e.V.

Geschäftsstelle: Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 14349 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Helenehof 1, 10245 Berlin, Tel. 0179 / 404 73 50.